Hueber

kurz

gut

Deutsch

Monika Reimann

Kurzgrammatik

Zum Nachschlagen und Üben



Monika Reimann

Kurzgrammatik Deutsch

Zum Nachschlagen und Üben

Hueber

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2014 13 12 11 10 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.
1. Auflage

Redaktion: Hans Hillreiner, Hueber Verlag, Ismaning
Covergestaltung: Parzhuber und Partner, München
Fotogestaltung Cover: wentzlaff I pfaff I güldenpfennig kommunikation gmbh, München
Coverfoto: © getty images / Digital Vision
Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München
Layout: Cihan Nawaz / Erwin Schmid, Hueber Verlag, Ismaning
Gestaltung und Satz: Thomas Schack, Ismaning
Druck und Bindung: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth
Printed in Germany
ISBN 978-3-19-009569-8

Inhalt

Vorwort

Liebe Lernerinnen, liebe Lerner,

mit der *Kurzgrammatik Deutsch* haben Sie den optimalen Helfer in allen wichtigen Grammatik-Fragen des Deutschen in der Hand. Diese Basisgrammatik ist für Lerner der Niveaustufen A1 bis B1 zum Lernen und Wiederholen gedacht.

Die *Kurzgrammatik Deutsch* beschränkt sich auf das wirklich Wesentliche. Einfache Erklärungen (mit Signalgrammatik) und ein übersichtliches zweifarbiges Layout ermöglichen eine schnelles Auffinden und effizientes Erfassen des gesuchten Themas.

Mithilfe kurzer Tests zu jedem Thema – „Teste dich selbst!“ – können Sie selbstständig Ihren Kenntnisstand überprüfen und gezielt wiederholen und üben. Die schwierigeren Tests (Niveau B1) sind mit einem blauen Kreis 7. gekennzeichnet.

Die Lösungen zu den Tests und eine Liste der wichtigsten unregelmäßigen Verben finden Sie im Anhang des Buches. Dort finden Sie auch einen alphabetischen Index der wichtigsten Wörter und Grammatikbegriffe mit Verweis auf die jeweilige Seite im Buch.

Diese Grammatik kann zusammen mit allen gängigen DaF-Lehrwerken, als Ergänzung zum Unterricht und für das autonome Lernen zu Hause, sowie zur Vorbereitung auf Prüfungen der Niveaustufen A1, A2 und B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* verwendet werden.

Das kompakte Format, die einfachen Erklärungen, die übersichtliche Darstellung und die unterhaltsamen Illustrationen sorgen für eine rundum leichte und kurzweilige Beschäftigung mit der deutschen Grammatik.

Viel Spaß!

Autorin und Verlag

Abkürzungen

Nom.	*Nominativ*
Akk.	*Akkusativ*
Dat.	*Dativ*
Gen.	*Genitiv*
m	*maskulin*
f	*feminin*
n	*neutral*
Pl.	*Plural*
Sg.	*Singular*
HS	*Hauptsatz*
NS	*Nebensatz*
jdn.	*jemand/jemanden*
jdm.	*jemandem*

2.8.1 Querverweis:
Hier finden Sie weitere Informationen zum Thema.

1. Verben

1.1 Grundverben

1.1.1 *haben – sein – werden*

Gebrauch



	Vollverb	Hilfsverb	
haben	● Hast du auch Durst?	▲ Nein, ich habe gerade etwas getrunken, danke.	*Perfekt*
sein	● Wo ist denn Sarah?	▲ Keine Ahnung. Vielleicht ist sie schon nach Hause gefahren.	*Perfekt*
werden	● Was möchte Ihre Tochter denn mal werden?		*Veränderung*
sein	▲ Ihr Traumberuf ist Tierärztin.		
werden	● Puh, jetzt wird es aber kalt!		*Veränderung*
sein	▲ Ja, es ist ja auch Winter!	Ohne Jacke würde ich auch frieren.	*Konjunktiv II*
werden		● Ich werde dir helfen!	*Futur I*
sein	▲ Danke, das ist sehr nett.		
werden		● Was wird denn hier gebaut? ▲ Eine neue Straße, glaube ich.	*Passiv*

Formen

Präsens	**haben**	**sein**	**werden**
ich	habe	bin	werde
du	hast	bist	wirst
er/sie/es	hat	ist	wird
wir	haben	sind	werden
ihr	habt	seid	werdet
sie/Sie	haben	sind	werden

Präteritum	**haben**	**sein**	**werden**
ich	hatte	war	wurde
du	hattest	warst	wurdest
er/sie/es	hatte	war	wurde
wir	hatten	waren	wurden
ihr	hattet	wart	wurdet
sie/Sie	hatten	waren	wurden

Perfekt	**haben**	**sein**	**werden**
ich	habe ... gehabt*	bin ... gewesen*	ist ... geworden
du	hast ...	bist ...	bist ...
er/sie/es	hat ...	ist ...	ist ...
wir	haben ...	sind ...	sind ...
ihr	habt ...	seid ...	seid ...
sie/Sie	haben ...	sind ...	sind ...

** stilistisch besser:* hatte / war *(= Präteritum)*

Plusquamperfekt	**haben**	**sein**	**werden**
ich	hatte ... gehabt	war ... gewesen	war ... geworden
du	hattest ...	warst ...	warst ...
er/sie/es	hatte ...	war ...	war ...
wir	hatten ...	waren ...	waren ...
ihr	hattet ...	wart ...	wart ...
sie/Sie	hatten ...	waren ...	waren ...

1.1.2 Modalverben

Gebrauch

können

Kann Ihr Sohn denn schon schwimmen?	*Fähigkeit**
Wo kann man hier die Eintrittskarten kaufen?	*Möglichkeit*
Sie können gern an meinem PC arbeiten.	*Erlaubnis*
Könnten Sie mir bitte kurz helfen?	*Bitte*

* können *häufig ohne Verb im Infinitiv:* Kannst du Italienisch? Kannst du Judo?

dürfen

Darf man hier parken?	*Erlaubnis**
Sie dürfen hier nicht rauchen.	*Verbot**
Dürfte ich Sie um einen Gefallen bitten?	*höfliche Bitte*

* (nicht) dürfen = *meist hierarchische Ordnung → eine Person (Eltern, Chef ...) oder ein Gesetz erlaubt oder verbietet etwas*

müssen

Sie müssen hier bitte noch unterschreiben.	*Pflicht, Auftrag, Befehl*
Ich muss am Wochenende für meine Prüfung lernen.	*innere Verpflichtung*
Vielen Dank, aber Sie brauchen mir nicht *zu* helfen. / Vielen Dank, aber Sie müssen mir nicht helfen. Das kann ich alleine machen.	nicht müssen = nicht brauchen zu

sollen

Monika hat gesagt, dass wir in Berlin unbedingt ins Historische Museum gehen sollen.	*Rat, Empfehlung*
Die Ärztin hat gesagt, ich sollte *(Konj. II)* weniger Fleisch essen.	*Rat, Empfehlung (höflich)*
Sie sollen bitte Frau Dr. Berger zurückrufen.	*Bitte, Erwartung an jemanden*

wollen

Wir wollen an Silvester nach Lissabon fahren.	*Plan, Absicht*

mögen (Konj.: möcht-)

Ich möchte *(Konj. II)* bitte einen Orangensaft und eine Pizza.	*Wunsch***
Ich möchte *(Konj. II)* im Januar noch einen Deutschkurs machen. Heute Abend möchte *(Konj. II)* ich mal wieder ins Kino gehen. Gestern wollte* ich nicht ins Kino gehen, weil ich zu müde war.	*Plan, Absicht***
Ich mag Juliane sehr gern. Grünen Tee mag ich nicht so gern.	*als Vollverb*

* *Präteritum von* möcht- → *mit* wollen *gebildet*
** *meist im Konjunktiv*

Formen

Präsens	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möcht-
ich	kann	darf	muss	soll	will	möchte
du	kannst	darfst	musst	sollst	willst	möchtest
er/sie/es	kann	darf	muss	soll	will	möchte
wir	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten
ihr	könnt	dürft	müsst	sollt	wollt	möchtet
sie/Sie	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten

Präteritum	können	dürfen	müssen	sollen	wollen/ möcht-*	*Endung*
ich	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	–e
du	konntest	durftest	musstest	solltest	wolltest	–est
er/sie/es	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	–e
wir	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	–en
ihr	konntet	durftet	musstet	solltet	wolltet	–et
sie/Sie	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	–en

* *Modalverb* möcht- → *im Präteritum: Formen von* wollen



- Die Endungen der Modalverben im Präteritum sind identisch mit den Endungen der regelmäßigen Verben im Präteritum *1.2.3* sowie den Endungen im Konjunktiv II *1.8*.
- Das Perfekt der Modalverben wird nur selten gebraucht. Hier ist das Präteritum stilistisch besser:
  Ich habe um 23 Uhr nach Hause fahren müssen.
  → besser: *Ich musste um 23 Uhr nach Hause fahren.*
- Das Plusquamperfekt der Modalverben ist heutzutage ungebräuchlich.

Teste dich selbst!

1. Meine Freunde

Ergänzen Sie *haben*, *sein* und *werden* im Präsens.

Das hier __sind__ (1) meine besten Freunde: Susi ______ (2) Musikerin von Beruf und spielt in einer Band Klarinette. Ich finde, sie ______ (3) eine verrückte, aber tolle Frau! Sie ______ (4) eine Menge sehr nette Freunde. Die meisten von ihnen ______ (5) auch Musiker.

Niklas und Martina studieren noch. Niklas ______ (6) Politiker, sagt er. Schauen wir mal. Martina ______ (7) nächstes Jahr mit ihrem Studium fertig. Sie studiert Geschichte und Germanistik und möchte Lehrerin ______ (8). Die beiden ______ (9) eine süße Tochter, die Juliane heißt.

Ja, und dann ______ (10) ich natürlich noch mehr Freunde. Vielleicht hört ihr später noch von ihnen.

2. Zu Besuch

Ergänzen Sie *haben/sein* oder das passende Modalverb.

1)
- ● Hallo! Schön, dass du da __bist__! Komm doch bitte rein.
- ▲ Danke!
- ● Was ______ ich dir anbieten? Tee oder Kaffee?
- ▲ Ich ______ lieber Kaffee. ______ ich dir was helfen?
- ● Nein danke. Es ______ alles vorbereitet.

2)
- ● ______ Sie noch etwas Fisch?
- ▲ Nein, vielen Dank! Ich ______ keinen Hunger mehr. Aber es hat hervorragend geschmeckt.
- ● ______ ich Ihnen noch etwas zu trinken bringen? Wir ______ einen sehr guten Rotwein aus dem Piemont. Den ______ Sie probieren!
- ▲ Ja, ein Glas Rotwein trinke ich gerne noch.

3)
- ● Tut uns leid, aber wir ______ jetzt leider gehen. Der letzte Bus fährt um 23.15 Uhr.
- ▲ Das ______ aber schade! Aber vielen Dank für Ihren Besuch.

3. *dürfen* oder *können*?

Streichen Sie das Verb, das nicht passt.

1)
- ● Entschuldigen Sie bitte, aber hier *dürfen*/~~*können*~~ Sie nicht rauchen. Das ist verboten.
- ▲ Oh, Verzeihung, das wusste ich nicht.

2)
- *Darfst/Kannst* du gut Englisch?
- Na ja, es geht.

3)
- Wir *dürfen/können* diese Wohnung nicht nehmen. Sie ist doch viel zu teuer!
- Ja, da hast du recht.

4)
- Tut mir leid, aber ich *darf/kann* nicht so viel Süßes essen.
- Aber warum denn?
- Ich mache eine Diät.

4. *müssen* oder *sollen*?

Ergänzen Sie das passende Verb im Präsens.

1)
- Was, schon sieben Uhr! Dann __________ wir jetzt schnell nach Hause.
- Warum denn?
- Unsere Eltern warten mit dem Abendessen auf uns.

2)
- Nina, du __________ bitte Johannes zurückrufen. Er hat schon dreimal angerufen.
- Ja, mach ich.

3)
- Warum __________ immer ich die Küche aufräumen? Du machst nie etwas!
- Das stimmt doch gar nicht!

4)
- Ich gehe jetzt einkaufen. __________ ich Ihnen etwas mitbringen?
- Ja, ein Sandwich mit Käse bitte.

5. Am Samstag

Streichen Sie das Verb, das nicht passt.

Letzten Samstag ~~musste~~/*wollte* (1) ich mir einen schönen Tag machen. Aber dann *wurde/wollte* (2) alles anders. Ich *sollte/konnte* (3) nicht ausschlafen, weil mich meine Freundin schon um 9 Uhr angerufen hat. Sie *war/wurde* (4) gerade mit ihrem Mann in der Nähe und sie *sollte/wollte* (5) mit mir frühstücken. Nette Idee, aber warum *konnte/musste* (6) sie denn schon um 9 Uhr anrufen und mich wecken? Also, ich *hatte/konnte* (7) jedenfalls keine Lust schon aufzustehen. Ich glaube, die beiden *wurden/waren* (8) ein bisschen sauer.
Am Mittag bin ich ins Schwimmbad gefahren, weil ich endlich mal wieder schwimmen *wollte/musste* (9). Aber das Schwimmbad *war/hatte* (10) wegen Reparaturarbeiten geschlossen. So ein Pech! „Dann fahre ich eben Rad", dachte ich. Als ich eine Weile gefahren war, *musste/konnte* (11) ich feststellen, dass die Luft in dem hinteren Reifen immer weniger *wurde/wollte* (12). So *musste/konnte* (13) ich nicht mehr weiterfahren und *konnte/musste* (14) das Rad bis nach Hause schieben. Als ich endlich zu Hause *wurde/war* (15), *hatte/war* (16) ich keine Lust mehr, am Abend irgendetwas zu unternehmen. So bin ich den ganzen Abend allein zu Hause geblieben und habe ferngesehen. Das *war/wurde* (17) nun wirklich kein schöner Tag!

1.2 Tempora

1.2.1 Präsens

Gebrauch

● Was macht ihr denn da? ▲ Wir kochen. ● Super! Was gibt es denn?	*Gegenwart*
Berlin ist die größte Stadt Deutschlands.	*zeitlos gültige Aussage*
Morgen fahren wir nach Heidelberg. Nächstes Jahr beginne ich mit meinem Studium.	*Zukünftiges (Präsenz + Zeitangabe)*

Formen

regelmäßige (schwache) Verben		Endung
Infinitiv	fragen	
ich	frage	– e
du	fragst	– st
er/sie/es	fragt	– t
wir	fragen	– en
ihr	fragt	– t
sie/Sie	fragen	– en

Ausnahme: Verben mit -t oder -d am Ende des Stammes haben ein extra -e- bei einigen Formen: du arbeitest, er arbeitet, ihr arbeitet. *Ebenso:* leiden, finden, antworten ...
Bei Verben mit -s, -ß, -z am Ende des Stammes fällt das -s- der Endung in der 2. Person Singular weg: du heißt. *Ebenso:* sitzen, vergessen ...

unregelmäßige (starke) Verben	**geben (e→i)**	**schlafen (a→ä)**	**sehen (e→ie)**	**vergessen (e→i)**	**wissen (i→ei)**
ich ***du*** ***er/sie/es***	gebe gibst gibt ...	schlafe schläfst schläft ...	sehe siehst sieht ...	vergesse vergisst vergisst ...	weiß weißt weiß ...
ebenso:	nehmen, sprechen	fahren, laufen	lesen, befehlen	essen, messen	

1.2.2 Perfekt



Gebrauch

● Was habt ihr denn am Sonntag gemacht? ▲ Wir sind zu Hause geblieben und haben uns einen gemütlichen Tag im Garten gemacht. Und ihr? ● Wir sind an den See gefahren und lange spazieren gegangen.	*meist im Gespräch, in Dialogen*

Formen

***haben* + Partizip Perfekt**	
Ich habe keinen Parkplatz gefunden.	*die meisten Verben*
Wir haben uns noch nicht entschieden.	*alle reflexiven Verben*

***sein* + Partizip Perfekt**	
Wir sind am Samstag in die Berge gefahren.	*intransitive Verben (= ohne Akk.) der Ortsveränderung:* gehen, ankommen, abfahren, fliegen ...
Ich bin gerade erst aufgewacht.	*intransitive Verben (= ohne Akk.) der Zustandsveränderung:* einschlafen, wachsen, werden, aufstehen ...
Gestern Abend bin ich zu Hause geblieben. Meine neue Nachbarin ist bei mir gewesen.	bleiben, sein

Partizip Perfekt					
regelmäßige Verben		ge	kauf	t	hat gekauft, hat gemacht, hat gefragt, ...
	ein	ge	kauf	t	hat eingekauft, hat zugemacht, hat nachgemacht, ...
		be	zahl	t*	hat verkauft, hat erzählt, hat zerstört, ...
			studier	t*	hat telefoniert, hat akzeptiert, hat reklamiert, ...
unregel-mäßige Verben		ge	gang	en	ist gefahren, hat genommen, hat gegessen, ...
	ab	ge	fahr	en	ist angekommen, hat angefangen, hat angeboten, ...
			verglich	en*	hat versprochen, entschieden, hat empfohlen, ...
Mischverben		ge	dach	t	hat gekannt, hat gebracht, hat gewusst, hat genannt, ...

* *Die Verben mit* be–, emp–, ent–, er–, ge–, miss–, ver–, zer– *sowie die Verben auf* –ieren *bilden das Partizip Perfekt ohne* ge–.

1.2.3 Präteritum

Gebrauch

Die Bundeskanzlerin eröffnete die Ausstellung und erklärte ...	*meist in schriftlichen Berichten, Erzählungen*
Als wir dann endlich in Travemünde ankamen, wurde es schon dunkel, sodass wir nicht mehr im Meer schwimmen konnten. Deshalb ...	*oft in mündlichen, sachlichen Berichten (Monologen)*
Ich konnte gestern leider nicht kommen, weil ich länger im Büro bleiben musste.	*immer bei Modalverben*
● Warum warst du denn nicht auf Susannes Party? ▲ Ich hatte am Samstag leider keine Zeit.	*oft bei* sein, *immer bei* haben

Formen

	regelmäßige Verben	Endung
Infinitiv	sagen	
ich	sagte	–t–e
du	sagtest	–t–est
er / sie / es	sagte	–t–e
wir	sagten	–t–en
ihr	sagtet	–t–et
sie / Sie	sagten	–t–en

Verben mit -t *oder* -d *am Ende des Stammes haben ein extra* -e-*:* Ich wartete, du wartetest ... . *Ebenso:* arbeiten, antworten, landen, ...

	unregelmäßige Verben	Endung
Infinitiv	gehen	
ich	ging	–
du	gingst	– st
er / sie / es	ging	–
wir	gingen	– en
ihr	gingt	– t
sie / Sie	gingen	– en

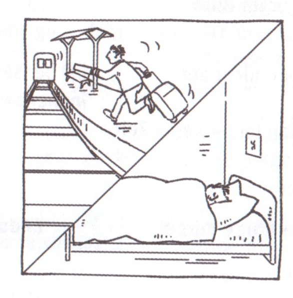
1.2.4 Plusquamperfekt

Gebrauch

Nachdem er den Zug verpasst hatte *(A)*, fuhr er ins Hotel zurück und legte sich noch mal ins Bett *(B)*. Denn er hatte in der letzten Nacht nur fünf Stunden geschlafen *(A)* und war immer noch sehr müde. *(B)*

Die Handlung A (= Plusquamperfekt) passiert vor der Handlung B (= Präteritum).*

** In der gesprochenen Sprache wird statt Präteritum oft Perfekt verwendet.*



Formen

Präteritum von *haben / sein* + Partizip Perfekt			
ich *du* *er / sie / es* *wir* *ihr* *sie / Sie*	hatte hattest hatte hatten hattet hatten	gesprochen	*hatte* + Partizip Perfekt
ich *du* *er / sie / es* *wir* *ihr* *sie / Sie*	war warst war waren wart waren	gefahren	*war* + Partizip Perfekt

1.2.5 Zukunft

Gebrauch

Präsens

- ● Gehen wir morgen Abend ins Kino?
- ▲ Das geht leider nicht. Morgen Abend besuche ich meine Eltern.

Präsens + Zeitangabe (= Zukunft)



Futur I

- ● Hier ist meine Adresse.
- ▲ Danke! Ich werde dich bestimmt besuchen!

Versprechen, Absicht, Plan

- ● Wo ist denn Herr Pflüger heute?
- ▲ Keine Ahnung. Er wird wohl krank sein. Gestern ist es ihm schon nicht gut gegangen.

Vermutung

Formen (Futur I)

	***werden* + Infinitiv**	
ich *du* *er / sie / es* *wir* *ihr* *sie / Sie*	werde wirst wird werden werdet werden	besuchen

Teste dich selbst!

6. Christina und Michael. Zwei Porträts.

Ergänzen Sie die Verben.

lesen • heißen • gehen • essen • haben • fernsehen • sein • bleiben

1) Das ist Christina.

Sie ist 21 Jahre alt. In ihrer Freizeit ________ sie gern, am liebsten Romane, und sie ________ oft ins Kino. Aber sie ________ abends auch gern zu Hause und ________ ________. Sie ________ einen festen Freund, der Michael ________. Am Wochenende gehen sie manchmal in ein italienisches Restaurant, denn Christina ________ sehr gern Pasta und Pizza.

aufstehen • fahren • treffen • arbeiten • schlafen

2) Das ist Michael.

Michael ____________ als Ingenieur bei BMW. In seiner Freizeit ___________ er gerne Rad und im Winter Ski. Am Wochenende ___________ er meistens bis 11 Uhr, weil er während der Woche immer um 6 Uhr _____________. Am Freitagabend und am Samstagabend __________ er sich meistens mit Christina und seinen Freunden.

7. Ruhe und Bewegung

Welche Verben drücken eine Bewegung/Ortsveränderung oder Zustandsveränderung aus?
Perfekt mit sein (s) oder Perfekt mit haben (h)? Markieren Sie.

(s) gehen	◯ essen	◯ fernsehen
(h) bringen	◯ einschlafen	◯ schlafen
◯ aufwachen	◯ ankommen	◯ lesen
◯ fliegen	◯ sprechen	◯ laufen
◯ vergessen	◯ arbeiten	◯ gehen
◯ aussteigen	◯ wachsen	◯ trinken
◯ anrufen	◯ werden	◯ fahren

8. Eine Postkarte aus dem Urlaub

Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

Liebe Hannah,

viele Grüße aus Lissabon. Gestern Abend sind wir hier angekommen *(ankommen)*. Zuerst _________ *(sein/haben)* wir unser Hotel nicht ________________ *(finden)*, weil es in einer sehr kleinen Straße liegt. Aber dann __________ *(sein/haben)* wir nur unser Gepäck im Hotelzimmer ________________ *(lassen)* und _________ *(sein/haben)* gleich in ein schönes und typisches Restaurant in der Nähe ________________ *(gehen)*. Das ________ *(sein/haben)* uns der Portier des Hotels ________________ *(empfehlen)*. Dort _________ *(sein/haben)* wir Fisch ________________ *(essen)*. Das Essen ________ *(sein/haben)* wirklich super ______________ *(schmecken)*! Alles war so frisch und gut zubereitet! Danach _________ *(sein/haben)* wir noch ein bisschen durch die Innenstadt ________________ *(laufen)* und bald müde ins Bett _____________ *(fallen)*.

Heute besichtigen wir die Stadt und morgen fahren wir ans Meer.

Liebe Grüße
Sabrina

9. Annas Leben

a) Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

Mit 6 Jahren kam (kommen) ich in die Grundschule. Ich ________ *(sein)* eine gute Schülerin und ________ *(haben)* nie Probleme mit den Lehrern. Mit 15 Jahren ______ *(sein)* ich zum ersten Mal mit einem Jungen zusammen, sein Name ______ *(sein)* Max. Er ________ *(werden)* meine erste große Liebe.

Mit 18 Jahren ________ *(bestehen)* ich das Abitur mit Note 1,2. Danach ________ *(bewerben)* ich mich um einen Studienplatz für Zahnmedizin und ________ *(bekommen)* einen Studienplatz in Hamburg. Dort ________ *(finden)* ich bald eine schöne, kleine Wohnung und Max ________ mit mir nach Hamburg ______ *(umziehen)*. Wir ________ *(sein)* sehr glücklich in dieser Zeit.

Mit 26 Jahren ________ *(beginnen)* ich als Zahnärztin in einer Hamburger Klinik zu arbeiten. Zwei Jahre später ________ *(heiraten)* wir. In den folgenden Jahren ________ *(bekommen)* wir drei Kinder. Leider ________ *(streiten)* Max und ich immer häufiger und ...

Wie geht die Geschichte weiter? Was glauben Sie?
b) Ergänzen Sie die Sätze im Futur I.

1) Ich denke, Anna und ihr Mann werden sich wieder versöhnen.
sich wieder versöhnen • sich nicht mehr versöhnen

2) Ich glaube, Anna ________ von Max ________.
sich trennen • sich nicht trennen

3) Meiner Meinung nach ________ Anna und Max ________.
ihr Leben lang zusammen bleiben • sich irgendwann scheiden lassen

10. Bitte antworten Sie!

Ergänzen Sie die Antworten im Plusquamperfekt.

1)
● Warum konntest du dir nichts zu trinken kaufen?
▲ Weil ich mein Geld zu Hause vergessen hatte.
mein Geld zu Hause vergessen

2)
● Warum sind Sie auf der Weihnachtsfeier so früh gegangen?
▲ Weil ich ________ und sofort nach Hause fahren musste.
einen Anruf vom Babysitter bekommen

3)
● Warum hast du bei deinen Nachbarn geschlafen?
▲ Weil ich ________.
meine Wohnungsschlüssel verlieren

4)
● Warum wollten Sie denn nicht ins Kino mitkommen?
▲ Weil sie ________.
mit ihrer Arbeit nicht fertig werden

5)
● Warum bist du nicht an dein Handy gegangen?
▲ Weil ich ________ und ich es deshalb ________.
es in meiner Handtasche haben • nicht hören

6)
● Warum warst du nicht auf Annas Party gestern Abend?
▲ Weil sie mich ________.
nicht einladen

Gebrauch

● Na, wie war der Urlaub? Habt ihr euch gut erholt? ▲ Ja, es war wunderbar!	*immer reflexiv (1)*
Julia wäscht sich. Julia wäscht ihren Pullover.	*reflexiv und nicht-reflexiv (2)*
Johannes liebt Susanne. Susanne liebt Johannes: Susanne und Johannes lieben sich.	*reziprok (3)*
Johannes streitet nie mit Susanne, Susanne streitet nie mit Johannes: Johannes und Susanne streiten nie miteinander.	*reziprok mit Präposition (Präposition+* einander*) (4)*



(1) reflexive Verben:

sich amüsieren, sich ausruhen, sich aufregen, sich bedanken, sich beeilen, sich beklagen, sich bemühen, sich beschweren, sich bewegen, sich bewerben, sich entschließen, sich erholen, sich erkälten, sich erkundigen, sich ernähren, sich freuen, sich irren, sich konzentrieren, sich kümmern, sich verabreden, sich verhalten, sich verabschieden, sich verlieben, sich wundern ...

(2) reflexiv und nicht-reflexiv gebrauchte Verben:

sich/etwas ändern, sich/jdn. ärgern, sich/jdn. anmelden, sich/etwas anziehen, sich/etwas fühlen, sich/jdn. vorstellen, sich/etwas/jdn. waschen, sich/etwas kaufen ...

(3) reziproke Verben mit sich*:*

sich anfreunden, sich einigen, sich vertragen ...

Einige reziproke Verben können auch transitiv gebraucht werden:
sich/jdn. lieben, sich/jdn. begrüßen, sich/jdn. verabschieden ...

(4) reziprok gebrauchte Verben mit -einander*:*

miteinander sprechen, sich füreinander interessieren, voneinander hören, ...

Formen

	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/sie/es	sich	
wir	uns	
ihr	euch	
sie/Sie	sich	



- Das Reflexivpronomen ist außer in der 3. Person (*sich*) identisch mit dem Personalpronomen. (📖 *2.8.1*)
- Wenn es nur eine Ergänzung gibt, dann steht das Reflexivpronomen im Akkusativ.
  Ich wasche mich. (Akk.)
- Wenn das Verb eine Ergänzung im Akkusativ hat, dann steht das Reflexivpronomen im Dativ.
  Ich wasche mir die Hände. (mir: ***Dat.***, die Hände: ***Akk.***)
  Du solltest dir diese Entscheidung gut überlegen. (dir: ***Dat.***, diese Entscheidung: ***Akk.***)

	Satzposition	
Hauptsatz	Wir müssen *uns* jetzt wirklich beeilen! Jetzt müssen wir *uns* wirklich beeilen!	*nach dem Verb* *nach Personalpronomen im Nominativ*
Nebensatz	Ich weiß, dass *sich* die Kinder jetzt beeilen müssen. Ich weiß, dass wir *uns* jetzt beeilen müssen.	*nach dem Konnektor* *nach dem Personalpronomen im Nominativ*
Infinitivsatz	Es ist schwierig, *sich* um so viele Leute kümmern zu müssen.	*1. Position*

1.4 Trennbare und untrennbare Verben

Gebrauch



● Wer möchte noch Kuchen? ▲ Ich nehme gern noch ein Stück.	*Verb ohne Präfix*
● Ich nehme Ihr Angebot an. ▲ Das freut mich.	*Verb mit trennbarem Präfix*
● Nächstes Jahr übernimmt mein Mann die Firma seines Vaters. ▲ Glückwunsch!	*Verb mit untrennbarem Präfix*

Formen

trennbar

Präfix	*Verb*
ab-	abholen
an-	ankommen
auf-	aufhören
aus-	ausgehen
bei-	beistehen
ein-	einladen
fest-	feststellen
her-	herkommen
hin-	hinfallen
los-	losfahren
mit-	mitmachen
nach-	nachsprechen
vor-	vorstellen
weg-	weggehen
weiter-	weitermachen
zu-	zumachen
zurück-	zurückfahren
zusammen-	zusammenstellen

untrennbar

Präfix	*Verb*
be-	bezahlen
emp-	empfehlen
ent-	entscheiden
er-	erzählen
ge-	gefallen
miss-	missverstehen
ver-	verzeihen
zer-	zerstören



- Es gibt einige Präfixe, die sowohl trennbar als auch untrennbar vom Verb sind

Wir steigen in Stuttgart um.	*konkrete Bedeutung: trennbar*
Ich überlege mir das bis morgen.	*abstrakte Bedeutung: untrennbar*

- Die wichtigsten Verben für die Niveaustufen A1 bis B1:

untrennbar

unter-	untersuchen unterrichten unterschreiben unterstützen unterscheiden
über-	überlegen übernehmen überreden überzeugen überweisen überholen übernachten überraschen übersetzen

trennbar

um-	umsteigen umziehen umtauschen

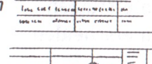
1.5 Verben mit Präpositionen

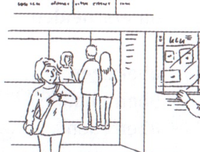


- Viele Verben haben eine obligatorische Präposition.
  Diese Präposition bestimmt den Kasus.
  Präpositionen + Dativ: *aus, bei, mit, nach, seit, von, zu*
  Präpositionen + Akkusativ: *durch, für, gegen, ohne, um*
- Bei den Wechselpräpositionen (*in, an, auf, unter, über, vor, hinter, neben, zwischen*) muss der Kasus bei Verben mit Präpositionen mitgelernt werden*.

Nimmst du auch an der Exkursion am Samstag teil?	(*teilnehmen an* + Dativ)
Ich kenne ihn, aber ich erinnere mich nicht an seinen Namen.	(*sich erinnern an* + Akk.)

* *Die meisten Verben mit Wechselpräposition stehen mit Akkusativ* *Liste S. 119.*





Gebrauch

● Hallo Martina! Auf wen wartest du denn? ▲ Auf Susanne. Wir wollen uns den neuen James-Bond-Film anschauen und ich warte schon seit 20 Minuten auf sie.	*Präposition + Nomen/Pronomen*
● Worüber ärgerst du dich denn so? ▲ Über meine schlechte Note im Test. ● An deiner Stelle würde mich nicht darüber ärgern! Das war doch kein wichtiger Test.	*Sache / Thema:* wo(r)- *+ Präposition* da(r)- *+ Präposition*
Vielen Dank für Ihren Besuch und Ihr Geschenk! Ich habe mich sehr darüber gefreut! Nächste Woche fahre ich nach Prag. Ich freue mich schon sehr darauf.	*Verweis auf vorangegangenen Satz:* da(r)- *+ Präposition*
Ich freue mich schon so darauf, dass meine Schwester nächste Woche kommt. Ich habe sie so lange nicht gesehen.	*Verweis auf folgenden Nebensatz:* da(r)- *+ Präposition*

Infinitiv mit und ohne *zu* 1.6



- Wenn das Subjekt in Hauptsatz und *dass*-Satz gleich ist, ist ein Infinitivsatz meist stilistisch besser als ein *dass*-Satz:
  Ich hoffe, dass ich ihn bald wieder sehe.
  → *Ich hoffe, ihn bald wieder zu sehen.*

Gebrauch

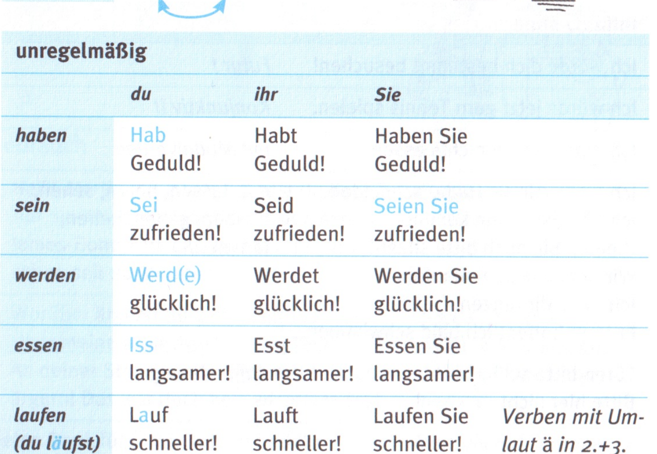
Infinitiv mit *zu*	
Ich habe Angst, nachts allein durch den Park zu gehen.	*Nomen + haben* (Angst/Zeit/Lust haben)
Es ist wichtig, sich gesund zu ernähren. Es ist verboten, hier zu rauchen.	Es ist ... *(+ Adjektiv / Partizip Perfekt)*

Infinitiv ohne *zu*	
Ich werde dich bestimmt besuchen!	*Futur I*
Ich würde jetzt gern Tennis spielen.	*Konjunktiv II*
Ich möchte jetzt nichts essen.	*mit Modalverben*
Ich lasse mir die Haare schneiden. Ich höre/sehe ihn kommen. Bleiben Sie doch bitte sitzen! Wir gehen jetzt einkaufen. Ich helfe dir putzen. Er lernt hoffentlich bald schwimmen.	*mit:* lassen, hören, sehen, bleiben, gehen, helfen, lernen ...
Türen bitte schließen! Bitte hier nicht rauchen!	*Aufforderung*

1.7 Imperativ

Gebrauch

Beeil dich bitte! Das Konzert beginnt in einer Stunde.	*Aufforderung*
Legen Sie die Schlüssel bitte dorthin.	*Bitte*
Geht schneller!	*Befehl*



Formen

regelmäßig

	Präsens	Imperativ
du	(du) geh(st)	Geh!
ihr	(ihr) geht	Geht!
Sie/sie	sie/Sie gehen	Gehen Sie!

unregelmäßig

	du	*ihr*	*Sie*	
haben	Hab Geduld!	Habt Geduld!	Haben Sie Geduld!	
sein	Sei zufrieden!	Seid zufrieden!	Seien Sie zufrieden!	
werden	Werd(e) glücklich!	Werdet glücklich!	Werden Sie glücklich!	
essen	Iss langsamer!	Esst langsamer!	Essen Sie langsamer!	
laufen (du läufst)	Lauf schneller!	Lauft schneller!	Laufen Sie schneller!	*Verben mit Umlaut ä in 2.+3. Person Singular*
klingeln	Klingle zweimal!	Klingelt zweimal!	Klingeln Sie zweimal!	*Verben auf* -eln, -ern

Teste dich selbst!

11. Was man den Tag über alles macht.

Schreiben Sie Sätze und ergänzen Sie das Reflexivpronomen.

1) Wäschst du dir jeden Morgen die Haare ?
jeden Morgen • waschen • die Haare • du

2) ______________________ .
er • oft • ärgern • über seine Arbeitskollegen

3) ______________________ .
anziehen • eine Jacke • ich • noch

4) ______________________ .
müssen • du • beeilen

5) ______________________ .
unterhalten • wir • in der Pause

6) ______________________ .
am Abend • sie (Pl.) • ansehen • oft • einen Film auf DVD

12. Trennbar oder untrennbar?

Sortieren Sie.

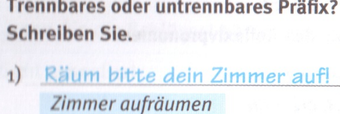
abfahren • entscheiden • weglaufen • herkommen • erzählen missverstehen • aufstehen • gefallen • einladen • abstellen zuschließen • vermuten • zerstören • weitergehen • mitspielen begrüßen • empfehlen • zurückfahren • ankommen

trennbar *Sie / Er ...*	untrennbar *Sie / Er ...*
fährt ab	

13. Mutter und Sohn

Trennbares oder untrennbares Präfix? Schreiben Sie.



1) 

Zimmer aufräumen

2) ______________________________!
Oma anrufen

3) ______________________________!
die Englisch-Vokabeln wiederholen

4) ______________________________!
nicht tagsüber fernsehen

5) ______________________________!
das Paket von der Post abholen

6) ______________________________!
deine Handyrechnung bezahlen

7) ______________________________!
Getränke einkaufen

14. Im Sprachkurs

Markieren Sie die richtige Form.

1) Kostas aus Griechenland interessiert sich sehr ~~*in*~~ / *für* Sport.
2) Carolina aus Kolumbien kann sich nicht *an* / *für* die Kälte im Winter gewöhnen.
3) Alexej aus Russland nimmt *an* / *bei* einem Phonetikkurs teil.
4) Maite aus Spanien spricht ständig *bei* / *mit* ihrer Nachbarin.
5) Lars aus Schweden beschwert sich oft *für* / *über* zu viele Hausaufgaben.
6) Massimo aus Italien ärgert sich oft *von* / *über* die langsamen Autofahrer.
7) Cathy aus England bemüht sich sehr *für* / *um* eine gute Aussprache.
8) Minako aus Japan denkt immer *an* / *von* ihre Familie und träumt *von* / *über* ihrem geliebten japanischen Essen.

15. Eine E-Mail aus Österreich

Ergänzen Sie die Präposition, *da(r)* + Präposition oder *wo(r)* + Präposition.

Liebe Ariane,

nun bin ich seit vier Wochen in Wien und möchte Dir ein bisschen *darüber* erzählen, wie es mir hier geht.

Die Stadt ist wunderschön und die Leute sehr freundlich. Meine Kollegen im Hotel sind auch sehr nett. Eine Kollegin, Antonia, hat mich ____________ ihrer Geburtstagsparty nächsten Samstag eingeladen. ____________ freue ich mich schon sehr, denn sie ist sehr lustig. Und ich hoffe, dass ihre Freunde auch so lustig sind.

Weißt du, manchmal wundere ich mich schon ein bisschen ____________ die Österreicher: Einige sind sehr fröhlich und kommunikativ, aber manche sind sehr ernst und melancholisch. ____________ habe ich mich auch schon mit Susana unterhalten. Habe ich Dir schon ____________ Susana erzählt? Sie ist die andere brasilianische Praktikantin im Hotel. Wir verbringen viel Zeit miteinander. Sie ist super!

Am Anfang konnte ich mich nur schwer ____________ gewöhnen, dass man hier mittags schon um ca. 12.30 Uhr und abends spätestens um 19 Uhr isst. Überhaupt ist das Essen ganz anders als in Brasilien. Aber ich will mich nicht ____________ beklagen, denn ich bin froh, dass ich hier im Hotel kostenlos essen kann.

Wie Du siehst, ist bei mir alles in Ordnung. Wie geht es Dir und Deiner Familie? Ich denke so oft ____________ Dich! Bitte schreib mir bald. Ich freue mich sehr ____________ jeden Brief und jede E-Mail.

Herzliche Grüße
Cristina

16. Infinitiv mit *zu* oder ohne *zu*?
Ergänzen Sie *zu*, wenn notwenig.

1) Ich freue mich sehr darauf, meine Freundin nach so langer Zeit wieder _zu_ sehen!

2) Ich gehe nicht gern allein _____ schwimmen. Kommst du mit?

3) Würden Sie bitte etwas leiser _____ sprechen? Meine Tochter schläft.

4) Wann soll ich denn _____ kommen?

5) Hör bitte auf, den Dummen _____ spielen! Du verstehst genau, was ich meine!

6) Nina hat mich gebeten, dir beim Aufräumen _____ helfen.

7) Was tut denn so weh? Lass mich mal _____ sehen.

8) Hast du Lust, mit mir heute Abend ins Kino _____ gehen?

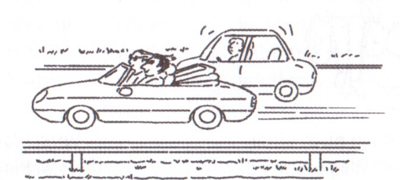
9) Es ist wichtig, sich gesund _____ ernähren.

10) Am Samstag gehen wir _____ tanzen! Komm doch mit!

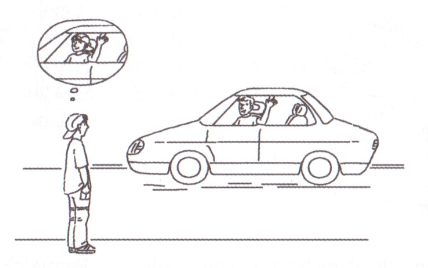
Gebrauch



- ● Würden Sie mir bitte noch ein großes Mineralwasser bringen? — *Höflichkeit*
- ▲ Ja natürlich. Möchten Sie auch noch etwas?
- ■ Ja, ich hätte gern noch ein Bier.



Wenn ich reich wäre, würde ich mir auch so ein Cabrio kaufen. — *nicht realisierbare Idee → Konjunktiv II*



Wenn ich 18 Jahre alt bin, dann mache ich auch gleich den Führerschein! — *Realität oder realisierbare Idee → Indikativ*





Wenn ich doch auch im Garten liegen könnte!
Wenn ich doch langsamer gefahren wäre!
Wäre ich doch langsamer gefahren!

nicht realisierbarer Wunsch

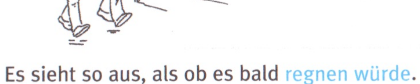


- ● Wir könnten doch noch einen Kaffee trinken? Was meinst du?
- ▲ Hm, an deiner Stelle würde ich nicht so viel Kaffee trinken, das ist nicht gesund.

Vorschlag / Ratschlag

Sie sollten weniger essen und mehr Sport treiben.





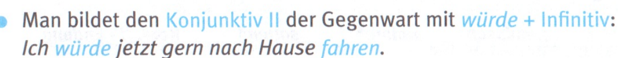
Es sieht so aus, als ob es bald regnen würde.

Vergleich mit als ob ... *

* *Oft nach Ausdrücken des persönlichen Eindrucks / Befindens:* Es scheint, als ob ... / Ich fühle mich, als ob ... / Ich habe den Eindruck, als ob ... / Er tut so, als ob ...

Formen





- Man bildet den Konjunktiv II der Gegenwart mit *würde* + Infinitiv:
  Ich würde jetzt gern nach Hause fahren.
- Bei *haben/sein* und Modalverben benutzt man die Konjunktiv-II-Form:
  Ich hätte gern mehr Freizeit!
  Ich wäre jetzt gern am Meer!
  Ich müsste jetzt eigentlich arbeiten.

Gegenwart *haben/sein*

	haben	*sein*	*werden*	*Konj. II - Endung*
ich	hätte	wäre	würde	–e
du	hättest	wär(e)st	würdest	–est
er/sie/es	hätte	wäre	würde	–e
wir	hätten	wären	würden	–en
ihr	hättet	wär(e)t	würdet	–et
sie/Sie	hätten	wären	würden	–en

Gegenwart Modalverben

	mögen	*können*	*dürfen*	*Konj. II - Endung*
ich	möchte	könnte	dürfte	–e
du	möchtest	könntest	dürftest	–est
er/sie/es	möchte	könnte	dürfte	–e
wir	möchten	könnten	dürften	–en
ihr	möchtet	könntet	dürftet	–et
sie/Sie	möchten	könnten	dürften	–en

Gegenwart Modalverben	müssen	wollen*	sollen*	Konj. II - Endung
ich	müsste	wollte	sollte	–e
du	müsstest	wolltest	solltest	–est
er/sie/es	müsste	wollte	sollte	–e
wir	müssten	wollten	sollten	–en
ihr	müsstet	wolltet	solltet	–et
sie/Sie	müssten	wollten	sollten	–en

* *Achtung:* wollen *und* sollen *haben keinen Umlaut im Konjunktiv II.*



- Man bildet den Konjunktiv II der Vergangenheit mit *hätte/wäre + Partizip Perfekt*.

Vergangenheit	
Ich wäre auch gern mitgekommen.	wäre + *Partizip Perfekt*
Das hätte ich auch gern gemacht.	hätte + *Partizip Perfekt*
Du hättest mich ja fragen können.	*mit Modalverb:* hätte + *Infinitiv* + *Infinitiv*



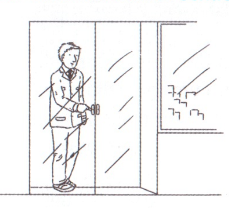
- Für die drei Vergangenheitsformen im Indikativ gibt es nur eine Vergangenheitsform im Konjunktiv II.

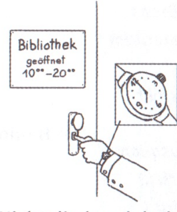
Vergangenheit	Indikativ	Konjunktiv II
Präteritum	er kam	
Perfekt	er ist ... gekommen	er wäre... gekommen
Plusquamperfekt	er war ... gekommen	
Präteritum	er aß	
Perfekt	er hat ... gegessen	er hätte ... gegessen
Plusquamperfekt	er hatte ... gegessen	

Gebrauch

Aktiv

Der Geschäftsführer schließt die Tür ab. — *die handelnde Person ist wichtig*



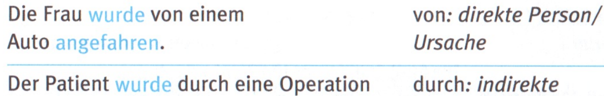
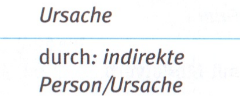


Passiv

Die Bibliothek wird um 20 Uhr geschlossen. Euer Zimmer muss mal wieder aufgeräumt werden. Hier wurden in den letzten Jahren viele neue Häuser gebaut.	*Nicht die handelnde Person ist wichtig, sondern die Aktion oder das Resultat der Handlung.*
Ich wurde leider nicht rechtzeitig informiert.	*Man möchte die handelnde Person nicht nennen.*
Es wurde dem Patienten schnell geholfen. Dem Patienten wurde schnell geholfen.	*Im Passiv steht* es *an 1. Position oder* es *fällt weg. Dann hat der Passivsatz kein Subjekt.*



- Der Passivsatz kann auch die handelnde Person oder die Sache nennen. Trotzdem bleibt die Aktion am wichtigsten.

Die Frau wurde von einem Auto angefahren.	von*: direkte Person/ Ursache*
Der Patient wurde durch eine Operation gerettet.	durch*: indirekte Person/Ursache*

Formen

- Man bildet das Passiv mit *werden* + Partizip Perfekt.

Passiv mit *werden* + Partizip Perfekt				
Präsens	Die Bibliothek	wird *	um 20 Uhr	geschlossen.
Präteritum		wurde *	gestern um 19 Uhr	geschlossen.
Perfekt		ist		geschlossen worden.
Plusquam-perfekt		war		geschlossen worden.
Futur I		wird *	morgen wieder um 20 Uhr	geschlossen werden.

* *Formen von* werden 1.1.1

Passiv mit Modalverb				
Präsens	Das Zimmer	muss	noch	aufgeräumt werden.
Präteritum		musste	noch	aufgeräumt werden.

Perfekt und Plusquamperfekt werden im Passiv mit Modalverben nur selten gebraucht.

Passiv im Nebensatz		
Präsens	Ich weiß, dass die Bibliothek um 20 Uhr	geschlossen wird.
Präteritum		geschlossen wurde.
Perfekt		geschlossen worden ist.
Plusquam-perfekt		geschlossen worden war.
Futur I		geschlossen werden wird.
mit Modalverb		
Präsens	Ich weiß, dass das Zimmer noch	aufgeräumt werden muss.
Präteritum		aufgeräumt werden musste.

Teste dich selbst!

17. Höfliche Bitten

Wie sagen Sie die Sätze höflicher?

1) Kannst du mir den Zucker geben?
Könntest du mir bitte den Zucker geben?
2) Machen Sie bitte das Fenster zu.
Würden ______________________________?
3) Beeil dich!
______________________________?
4) Darf ich mir kurz Ihr Fahrrad leihen?
______________________________?
5) Mach das Radio leise!
______________________________?
6) Bringen Sie mir noch eine Cola, bitte!
______________________________?

18. Schön wär's!

Was passt zusammen? Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II Gegenwart oder Vergangenheit.

1) Ihre Freunde gehen am Samstagabend aus. Sie sind krank und liegen im Bett.
2) Sie liegen bei 33° Celsius am Strand und es ist sehr heiß in der Sonne.
3) Sie sind in Shanghai und suchen ein Hotel. Sie fragen Passanten nach dem Weg, aber niemand spricht Englisch!
4) Sie stehen in der Küche und spülen das Geschirr nach einem Essen mit vielen Freunden.
5) Es ist Winter und sehr kalt. Sie haben kalte Hände.

a. ________ ich doch meinen Sonnenschirm ______________! *(mitnehmen)*
b. ________ ich doch eine Spülmaschine! *(haben)*
c. ________ ich mir doch warme Handschuhe ______________! *(kaufen)*
d. Wenn ich doch gesund wäre! *(sein)*
e. Wenn ich doch einen Chinesischkurs ______________! *(machen)*

1) d 2) ___ 3) ___ 4) ___ 5) ___

19. Lottogewinn

Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II.

Wenn ich im Lotto __________ __________ (1) *(gewinnen)*, __________ ich mir ein schönes, großes Haus am Meer __________ (2) *(kaufen)*. Natürlich __________ (3) *(haben)* ich dann auch Hausangestellte, sodass ich nichts mehr im Haushalt __________ __________ (4) *(machen müssen)*. Ich __________ (5) *(können)* den ganzen Tag auf der Terrasse __________ *(liegen)*!
Ich __________ (6) *(haben)* natürlich auch ein neues, schönes Auto. Damit __________ ich abends immer am Strand entlang __________ (7) *(fahren)*. Dort __________ ich meine Freunde __________ (8) *(treffen)* und sie in die besten Bars __________ (9) *(einladen)*.

Ach, __________ (10) es schön, wenn ich im Lotto __________ __________ (11) *(gewinnen)*!

20. Ratschläge

Paul ist mit seinem Aussehen unzufrieden. Was würden Sie an Pauls Stelle machen? Geben Sie ihm Ratschläge im Konjunktiv II.

1) An deiner Stelle __________ *(würd-)* ich mir neue Schuhe kaufen.
2) Du __________ *(sollen)* eine modischere Brille tragen.
3) Wenn ich du __________ *(sein)*, __________ *(würd-)* ich Hemden und Sakkos tragen.
4) Du __________ *(müssen)* wirklich mal wieder zum Friseur gehen.

21. Im Krankenhaus

a) Was muss heute alles gemacht werden? Schreiben Sie die Sätze der Krankenschwester im Passiv Präsens.

Station 5: Donnerstag, 14.11.
- Frau Jürgens (Zimmer 114): Röntgen
- Medikamente für nächste Woche bestellen
- Assistenzärzte über den neuen Operationsplan informieren
- Blutdruck von Herrn Neuner (Zimmer 117) dreimal täglich messen
- Frau Mistler (Zimmer 120) Blut abnehmen
- Herr Spatz (Zimmer 110) auf Station 7a bringen



1) Frau Jürgens von Zimmer 114 muss geröntgt werden.
2) Die Medikamente __________
3) Die Assistenzärzte __________
4) Bei Herrn Neuner __________
5) Frau Mistler __________
6) Herr Spatz __________

T

Teste dich selbst!

b) Was wurde heute auf Station 5 alles gemacht? Schreiben Sie die Sätze aus a) im Passiv Präteritum und Passiv Perfekt.

1) Frau Jürgens wurde geröntgt. / Frau Jürgens ist geröntgt worden.

2) Die Medikamente ______

3) Die Assistenzärzte ______

4) Bei Herrn Neuner ______

5) Frau Mistler ______

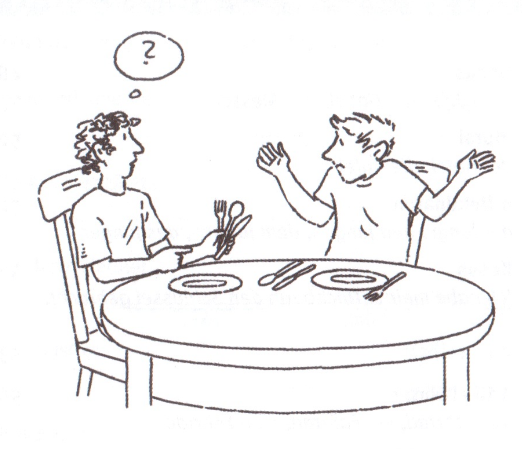
6) Herr Spatz ______



2. Nomen

2.1 Genus

Gebrauch



● Warum heißt es auf Deutsch: der Löffel, die Gabel und das Messer?
▲ Keine Ahnung.

Formen

maskulin	der	der Mann, der Baum ...
feminin	die	die Frau, die Sonne ...
neutral	das	das Kind, das Haus ...



- Lernen Sie die Nomen immer zusammen mit dem Artikel!
- Einige Endungen haben immer das gleiche Genus / den gleichen Artikel:

	Endung	
maskulin	–ling	der Liebling
	–ismus	der Tourismus
feminin	–ung	die Zeitung
	–heit	die Gesundheit
	–keit	die Sauberkeit

	Endung	
feminin	–schaft	die Freundschaft
	–ion	die Reaktion
	–ur	die Natur
	–ik	die Politik
	–e*	die Dose
neutral	–chen	das Mädchen
	–lein	das Tischlein
	–um	das Zentrum

** Hier gibt es einige Ausnahmen, z. B.: der Käse, der Name ...*

- Einige Gruppen von Nomen haben das gleiche Genus:

		Gruppe
maskulin	der Lehrer, der Hund	*männliche Personen und Tiere*
	der Mittwoch, der Mai,	*Wochentage, Monate,*
	der Sommer, der Morgen	*Jahreszeiten, Tageszeiten*
	der Schnee, der Süden	*Wetter, Himmelsrichtungen*
	der Mechaniker	*männliche Berufsbezeichnungen*
	der Wein *Ausnahme:* das Bier	*Alkohol*
feminin	die Mutter	*weibliche Personen*
	die Rose	*viele Blumen*
	die Ärztin	*weibliche Berufsbezeichnungen*
	Ausnahme: das Mädchen	
neutral	essen – das Essen	*Substantivierungen von Verben*

2.2 Plural

Gebrauch



- ● Und, was hast du auf dem Flohmarkt gekauft?
- ▲ Zwei Bücher, drei Tassen und noch ein paar Kleinigkeiten.

Formen



- Es gibt fünf Pluraltypen im Deutschen.

	Singular	Plural	Endung	
1.	der Lehrer	die Lehrer	–	*meistens: Nomen auf* –er, –el, –en;
	das Mädchen	die Mädchen		*immer: Nomen auf* –chen, –lein
	der Apfel	die Äpfel	¨	
2.	der Fisch	die Fische	–e	*oft: Maskulina, einsilbige Feminina und Neutra*
	die Kuh	die Kühe	¨e	
3.	das Kind	die Kinder	–er	*oft: einsilbige Neutra, einige Maskulina*
	das Glas	die Gläser	¨er	
4.	die Dose	die Dosen	–n	*viele Feminina, alle Feminina auf* –e
	die Rechnung	die Rechnungen	–en	*immer: Nomen auf* –ung, –heit, –keit, –e, –ie, *Maskulina der* n-*Deklination*
	die Studentin	die Studentinnen	–nen	*immer: Feminina auf* –in
5.	das Sofa	die Sofas	–s	*Nomen auf* –a, –i, –o *Ausnahme*: Firma / Firmen, Thema / Themen
	das Hotel	die Hotels		*oft: Internationalismen*

n-Deklination 2.3

Gebrauch

- ● Wie heißt denn der neue Kollege?
- ▲ Welchen neuen Kollegen meinst du denn?

Formen

	Singular	*Plural*
Nominativ	der Junge	die Jungen
Akkusativ	den Jungen	die Jungen
Dativ	dem Jungen	den Jungen
Genitiv	des Jungen	der Jungen



- Zur n-Deklination gehören:

maskuline Lebewesen mit der Endung *–e*	
der Kollege, der Kunde ...	*Personen*
der Russe, der Pole, der Franzose, der Grieche ...	*Nationalitäten*
der Hase, der Affe ...	*Tiere*

maskuline Nomen aus dem Lateinischen und Griechischen mit den Endungen:	
–ant / –and	der Demonstrant, der Doktorand ...
–ent	der Student, der Präsident ...
–ist	der Tourist, der Journalist ...
–oge	der Pädagoge, der Biologe ...
–at	der Diplomat, der Demokrat ...

maskuline Nomen, die ein zusätzliches *–s* im Genitiv haben:

Nominativ	***Genitiv Singular***
der Name	des Namens
der Gedanke	des Gedankens
der Friede	des Friedens
der Glaube	des Glaubens
der Buchstabe	des Buchstabens

2.4 Kasus

Gebrauch



- Der Kasus (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) macht die Beziehungen der Satzelemente deutlich.

Verb + Ergänzungen

a) Subjekt + Verb	Wir essen.
*b) Subjekt + Verb + Akkusativ**	Wir haben einen neuen Fernseher gekauft.
*c) Subjekt + Verb + Dativ + Akkusativ**	Ich habe meiner Nachbarin den Schlüssel gebracht.
*d) Subjekt + Verb + Dativ**	Ich helfe dir gern.

- Wenn ein Verb außer dem Subjekt nur eine Ergänzung / ein Objekt braucht, dann steht dies fast immer im Akkusativ (vgl. b). Es gibt einige Verben, die eine Ergänzung / ein Objekt im Dativ brauchen (vgl. d). Lernen Sie diese wenigen Verben am besten auswendig. Die wichtigsten sind: *helfen, gefallen, schmecken, gehören, antworten, zuhören* ... Wenn ein Verb zwei Ergänzungen/Objekte braucht, dann steht die Person im Dativ und die Sache im Akkusativ (vgl. c).

Präposition + Akkusativ/Dativ/Genitiv

Die Blumen sind für dich.	*Akkusativ*
Ich ruf dich nach dem Essen an.	*Dativ*
Wir gehen trotz der Kälte jeden Tag spazieren.	*Genitiv*

Formen



- Meist erkennt man den Kasus am Kasus-Signal. Das ist der letzte Buchstabe des bestimmten Artikels.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	der Mann	die Frau	das Kind	die Männer/ Frauen/Kinder
Akkusativ	den Mann	die Frau	das Kind	die Männer/ Frauen/Kinder
Dativ	dem Mann	der Frau	dem Kind	den Männern/ Frauen/Kindern*
Genitiv	des Mannes	der Frauen	der Kinder	der Männer/ Frauen/Kinder

* *Im Dativ Plural haben fast alle Nomen ein* –n. *Ausnahme: Nomen mit Plural*–s (*Dat. Pl.:* den Autos)

Teste dich selbst!

1. *der, die* oder *das*?

Ordnen Sie zu.

Sonne • Figur • Vergangenheit • Auto • Hilfsbereitschaft • Morgen • Lehrling • Stunde • Glas • Landschaft • Möglichkeit • Hund • Gewitter • Dame • Juli • Kindlein • Sprache • Professor • Süden • Rauchen • Veilchen • Nachmittag • Meinung • Brötchen • Wolke • Winter • Mädchen

der	die	das
______	Sonne	______
______	______	______
______	______	______
______	______	______
______	______	______
______	______	______
______	______	______
______	______	
______	______	
	______	
	______	

2. Ein Wort passt nicht in die Reihe!

Welches Wort hat ein anderes Genus? Markieren Sie.

1) Lehrer – Koffer – Haus – Baum
2) Kultur – Liebling – Politik – Situation
3) Mädchen – Freundschaft – Rechnung – Sauberkeit
4) Hose – Sozialismus – Lampe – Freiheit
5) Rose – Elefant – Regen – Norden
6) Studentin – Schnee – Juni – Wein
7) Montag – Abend – Arzt – Blume
8) Gruppe – Schüler – Krankheit – Liebe

3. Wie heißt der Plural?

Ordnen Sie zu und schreiben Sie die Nomen im Singular und Plural.

das Buch • der Freund • der Vater • das Kino • der Name • die Verkäuferin • der Computer • das Sofa • der Tisch • die Adresse • der Kuss • das Kind • der Strand • das Auto • das Fenster • der Löffel • das Bild • die Krankenschwester • der Mann • das Team

Plural mit der Endung:

–e / ¨–e	– / ¨	–n / – (n)en	–er / ¨–er	–s
___ / ___	___ / ___	___ / ___	das Buch / Bücher	___ / ___
___ / ___	___ / ___	___ / ___	___	___ / ___
___ / ___	___ / ___	___ / ___	___	___ / ___
___ / ___	___ / ___	___ / ___	___	___ / ___

4. Welche Nomen gehören zur n-Deklination?

Markieren Sie.

der Name, der Kommunist, der Lehrer, der Praktikant, der Polizist, der Schwede, der Student, der Schüler, der Mechaniker, der Koffer, der Psychologe, der Neffe, der Franzose, der Ingenieur, der Idealist, der Arzt, Informatiker, der Assistent, der Lieferant, der Kollege, der Schlüssel, der Produzent

5. Im Hotel

Markieren Sie in den Sätzen die Nominativ-(◯), Akkusativ- (——) oder Dativergänzung (• • • •).

1) Haben Sie noch ein Doppelzimmer frei?
2) Wo ist denn Herr Bauer?
3) Haben Sie Herrn Wu schon den Schlüssel gegeben?
4) Wo gibt es hier ein Internet-Cafe?
5) Ist die Chefin schon da?
6) Könnten Sie mir bitte kurz helfen?
7) Wohin haben Sie denn die Rechnung gelegt?
8) Gehört das Auto da draußen Ihnen?

6. Omas und Opas silberne Hochzeit.

Ergänzen Sie die Endungen und markieren Sie den Akkusativ und Dativ wie in Übung 5.



(1) Opa schenkt sein___ Frau ein___ Ring. (2) Oma schenkt ______(er) ein____ Reise nach Wien. (3) Ihre Kinder bereiten ein____ großes Fest vor. (4) Zum Mittagessen gehen all___ Gäste in ein Restaurant. (5) Zum Kaffee haben die Enkelkinder viel___ Kuchen und Torten gebacken und sie haben d____ Tisch sehr schön dekoriert. (6) Die Enkelkinder singen für Oma und Opa ein__ Lied. (7) Ein Kind spielt dazu auf d__ Klavier. (8) Das Fest hat d___ Großeltern sehr gut gefallen. Sie bedanken sich bei allen Gästen herzlich.

2.5 Artikelwörter

Gebrauch



- Artikelwörter stehen vor einem Nomen: Sie zeigen Genus, Numerus und Kasus des folgenden Nomens.

- Mit dem unbestimmten Artikel werden neue Informationen eingeführt (a). Mit dem bestimmten Artikel signalisiert man, (b) dass etwas schon bekannt ist oder (c) dass es sich um eine allgemein bekannte Sache handelt.

● *Hast du schon gehört? Angela hat endlich eine (a) neue Wohnung gefunden.*
▲ *Wirklich? Und, wie ist die (b) neue Wohnung?*
● *Sehr schön!*

● *Die (c) Musik von Mozart ist doch wirklich wunderbar!*
▲ *Ja, da hast du recht.*

- Der Possessivartikel sagt, wem etwas gehört.

● *Ist das dein Fahrrad?*
▲ *Ja.*

Artikelwort	unbestimmter Artikel	bestimmter Artikel	Possessivartikel
Das ist doch kein Hund!	Das ist doch eine Katze!	Das ist doch die Katze von unseren Nachbarn.	Das ist meine Katze!

Formen

bestimmter Artikel

	maskulin	*feminin*	*neutral*	*Plural*
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	den
Genitiv	des	der	des	der

ebenso: dieser, jeder (*Plural:* alle!), jener, welcher

unbestimmter Artikel

	maskulin	*feminin*	*neutral*	*Plural*
Nominativ	ein	eine	ein	– / keine
Akkusativ	einen	eine	ein	– / keine
Dativ	einem	einer	einem	– / keinen
Genitiv	eines	einer	eines	– / keiner

ebenso: kein, *Possessivartikel* (mein, dein ...), irgendein



- Der unbestimmte Artikel hat keine Pluralform (a). Die Possessivartikel (b) und der Negationsartikel (c) haben eine Pluralform mit dem letzten Buchstaben des bestimmten Artikels:

Singular	Plural
a) Das ist ein guter Film.	Das sind _ gute Filme.
b) Das ist mein Buch.	Das sind meine Bücher.
c) Das ist doch keine schwierige Übung.	Das sind doch keine schwierigen Übungen.

Possessivartikel

ich	→	mein
du	→	dein
er/sie/es	→	sein/ihr/sein
wir	→	unser
ihr	→	euer
sie/Sie	→	ihr/Ihr

Possessivartikel				
	maskulin	*feminin*	*neutral*	*Plural*
Nominativ	mein	meine	mein	meine
Akkusativ	meinen	meine	mein	meine
Dativ	meinem	meiner	meinem	meinen
Genitiv	meines	meiner	meines	meiner

ebenso: dein, ihr/sein, unser, euer, ihr/Ihr



- Für die 3. Person gibt es zwei Possessivartikel: *sein / ihr*

er → sein / sie → ihr	
Das Haus gehört Herrn Steiner. Das Haus gehört Frau Steiner.	Es ist sein Haus. Es ist ihr Haus.
Die Katze gehört Herrn Steiner. Die Katze gehört Frau Steiner.	Es ist seine Katze. Es ist ihre Katze.

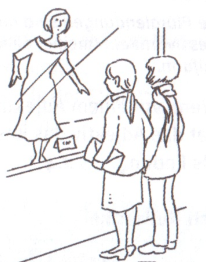
Nullartikel	
	Kein Artikel steht bei:
Das ist Susanne.	*Namen, Anreden*
Ich wohne in Berlin.	*Städte, Länder, Kontinente*
Er ist Franzose.	*Nationalitäten*
Sie ist Ingenieurin.	*Berufe*
Ich komme nächsten Monat.	*Zeitangaben ohne Präposition*
Wir müssen noch Milch kaufen.	*unbestimmte Mengen*
Wie viel? – Zwei Liter, bitte.	*Mengenangaben*
Hast du Angst?	*Eigenschaften, Gefühle*
Ist das aus Plastik?	*Materialangaben*

Adjektivdeklination

Gebrauch



- Wenn ein Adjektiv vor einem Nomen steht, dann hat es eine Endung. Wenn ein Adjektiv allein steht, dann hat es keine Endung.



- ● Das ist ja ein schönes Kleid!
- ▲ Findest du?
- ● Ja, ich finde es wirklich sehr schön!

Formen



- Die Endung des Adjektivs ist abhängig vom Artikelwort. Es gibt zwei Deklinationstypen:

Typ 1 nach bestimmtem Artikelwort

	mask.	*fem.*	*neut.*	*Plural**
Nom.	–e	–e	–e	–en
Akk.	–en	–e	–e	–en
Dativ	–en	–en	–en	–en
Gen.	–en	–en	–en	–en

	maskulin	*feminin*	*neutral*	*Plural*
Nom.	der neue Film	die schöne Frau	das gute Buch	die schönen Frauen

Typ 2 nach unbestimmtem Artikelwort

	mask.	*fem.*	*neut.*	*Plural**
Nom.	–er	–e	–es	–en
Akk.	–en	–e	–es	–en
Dativ	–en	–en	–en	–en
Gen.	–en	–en	–en	–en

	maskulin	*feminin*	*neutral*	*Plural***
Nom.	ein neuer Film	eine schöne Frau	ein gutes Buch	–

*** Die Pluralendungen sind nur für die Adjektive nach keine und nach den Possessivartikeln* (meine, deine ...). *Der unbestimmte Artikel* ein *hat keine Pluralform.*

- Wenn vor einem Adjektiv kein Artikelwort (=Nullartikel) steht, dann hat das Adjektiv das Kasus-Signal des bestimmten Artikels als Endung. 2.4 *

nach Nullartikel

	maskulin	*feminin*	*neutral*	*Plural*
Nominativ	–r	–e	–s	–e
Akkusativ	–n	–e	–s	–e
Dativ	–m	–r	–m	–n
Genitiv	–n*	–r	–n*	–r

* *Ausnahme: Genitiv Singular maskulin und neutral hat die Endung –en.* (Ich mag den Geruch frischen Kaffees.) *Diese Formen werden aber sehr selten gebraucht.*



▲ Und, was für Eis isst du gern?



● Ich? Ich mag am liebsten italienisches Eis. Das ist so lecker! (*Akk.:* das Eis)



■ Und ich trinke am liebsten italienischen Wein. (*Akk.:* den Wein)



▲ Ich mag deutsches Bier lieber. (*Akk.:* das Bier)

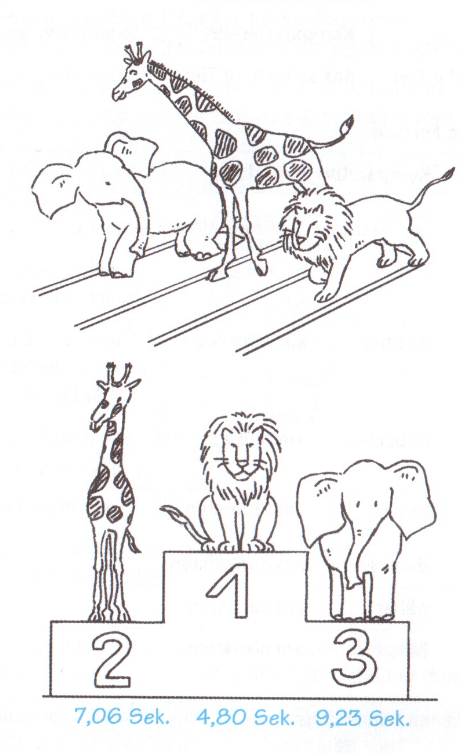
Komparation

Gebrauch



- Für Vergleiche braucht man die Formen des Komparativ und des Superlativ.

● Was glaubt ihr, welches Tier läuft am schnellsten auf 100 Meter?
▲ Ich glaube, der Löwe läuft schneller als die Giraffe.
■ Nein, ich glaube, die Giraffe läuft schneller als der Elefant.
● Na gut, dann schauen wir mal im Internet nach.



● Na siehst du, ich hatte recht: Der Löwe läuft am schnellsten.
■ Ja, aber ich hatte auch recht: Die Giraffe läuft schneller als der Elefant.

Formen

Adjektiv	Komparativ: *–er*	Superlativ: *am …–sten*
Der Elefant läuft ziemlich schnell.	Aber die Giraffe läuft schneller.	Und der Löwe läuft am schnellsten.



- Steht das Adjektiv im Komparativ oder Superlativ vor einem Nomen, stehen *–er–* und *–st–* zwischen Adjektiv und Adjektivendung:

Adjektiv	Komparativ: *-er-*	Superlativ: *-st-*
das schnelle Tier	das schnellere Tier	das schnellste Tier

Besondere Formen

Adjektiv	Komparativ	Superlativ	
gut gern viel	besser lieber mehr	am besten am liebsten am meisten	mehr/weniger *werden nicht dekliniert*
warm	wärmer	am wärmsten	a, o, u → ä, ö, ü *bei vielen einsilbigen Adjektiven*
hübsch	hübscher	am hübschesten	–est *nach* –d, –t, –s, –ß, –sch, –x, –z
teuer dunkel	teurer dunkler	am teuersten am dunkelsten	–e *fällt im Komparativ weg*
nah	näher	am nächsten	
hoch	höher	am höchsten	

Vergleiche mit *wie* und *als*

so … wie	Julia ist genau *so* alt *wie* Anna. (Sie sind beide 23 Jahre alt.)	*gleich*
Komparativ *+ als*	Aber Julia ist älter *als* Monika. (Monika ist 21 Jahre alt.)	*unterschiedlich*

Teste dich selbst!

7. Im Flugzeug.

Bestimmter, unbestimmter oder Nullartikel? Markieren Sie.

1) ● Ich möchte bitte eine / die / – Tageszeitung.
▲ Möchten Sie eine / die / – Abendzeitung oder eine / die / – Frankfurter Rundschau?

2) ● Möchten Sie einen / den / – Kaffee oder Tee?
▲ Einen / Den / – Kaffee mit einer / der / – Milch bitte.

3) ● Wer ist denn ein / der / – Reiseleiter Ihrer Gruppe?
▲ Das ist ein / der / – Herr Schwarz. Er sitzt dort vorn.

8. Im Kaufhaus

Bestimmter, unbestimmter oder Nullartikel? Ergänzen Sie.



● Wo haben Sie bitte __–__ (1) Jogginganzüge?
▲ Welche Größe haben Sie?

● XXL.
▲ Kommen Sie bitte mit. … Hier haben wir zum Beispiel ________ (2) schwarzen Anzug in _______ (3) Größe XXL. Gefällt er Ihnen?

● Ja schon, aber haben sie auch ________ (4) andere Farben?
▲ Natürlich. Wie gefällt Ihnen ________ (5) Farbe hier?

● Sehr gut. Darf ich ________ (6) Anzug mal probieren.
▲ Ja gern. Dort sind die Umkleidekabinen.

9. Wem gehört was?
Was passt zusammen? Verbinden Sie.

1) ich	a) unser Auto
2) du	b) ihr Haus
3) er	c) Ihre Koffer
4) sie	d) mein Fahrrad
5) es	e) eure Kinder
6) wir	f) sein Buch
7) ihr	g) ihre Schlüssel
8) sie	h) deine Tasse
9) Sie	i) sein Ball

10. In der Schule
Ergänzen Sie den Possessivartikel bzw. das Possessivpronomen.

- ● Ist das hier _dein_ (1) Buch, Nina?
- ▲ Nein. Ich glaube, das gehört Julia. Zeigen Sie mal bitte. Ja, das ist ________ (2). Da steht ihr Name drin.
- ● Und die Wasserflasche, die gehört doch Max, oder?
- ▲ Ja, ich glaub, das ist ________ (3) Flasche.
- ● Gut, und wem gehören die Turnschuhe? Anna sind das ________ (4) Schuhe?
- ■ Ach, da sind sie. Ja natürlich sind das ________(5) Turnschuhe. Vielen Dank.
- ▼ Frau Kurz, wissen Sie zufällig, wo ________ (6) Mathebücher sind? Daniel und ich, wir finden sie nicht mehr.
- ● Nein, keine Ahnung. Warum räumt ihr denn auch ________ (7) Sachen nie auf?

11. Unsere Klasse. Wer mag was?
Ergänzen Sie die Endungen.

1) Sergej trinkt gern ein gut_es_ Bier.
2) Monika hört immer klassisch___ Musik.
3) Hakan sieht sich gern ein spannend___ Fußballspiel im Fernsehen an.
4) Anna liest gern die deutsch__ Schriftsteller des 20. Jahrhunderts.
5) Max macht nicht gern langweilig__ Hausaufgaben.
6) Olga trinkt in der Cafeteria am liebsten italienisch__ Kaffee.
7) Daniel sieht sich gern lustig__ Filme auf DVD an.
8) Unsere Lehrerin korrigiert am liebsten spannend__ Hausaufgaben.

12. In der Zeitung.
Ergänzen Sie die Endungen.

1) **Ruhig_e_ Ferienwohnung zu vermieten!**
Wunderschön___ 2-Zimmer-Wohnung direkt am romantisch___ Bodensee, nahe der alt___ und schön___ Stadt Konstanz mit wunderbar___ Blick auf den See im Juli zu vermieten.

2) **Wohnen auf dem Land**
Ruhig__ Haus mit 6 Zimmern an kinderreich___ Familie ab September zu vermieten. Groß___ Garten, klein___ Balkon, zwei modern___ Badezimmer und eine hell___ Küche warten auf Sie.

13. Vergleiche
Ergänzen Sie das Adjektiv in der richtigen Form.

1) ● Wie ist das Wetter bei euch?
▲ Heute ist es _wärmer_ (warm) als gestern. Aber morgen soll es wieder viel ________ (kalt) werden.

2) ● Welches deiner Kinder schwimmt am besten?
▲ Jakob schwimmt schon ganz ________ (gut), aber Isabel schwimmt ________ (gut). Klar, sie ist ja auch drei Jahre ________ (alt) als ihr Bruder.

3) ● Und was isst du gern?
▲ Also, ich esse _____ (gern) Schnitzel, nein, noch _______ (gern) als Schnitzel esse ich Nudeln und _________ (gern) mag ich Sushi.

2.8 Pronomen



- Mit Pronomen kann man Nomen, Satzteile, Sätze und Texte ersetzen.

2.8.1 Personalpronomen

Gebrauch

● Frau Bauer hat gerade angerufen. Sie kommt heute eine Stunde später.
▲ Ist gut. Danke!

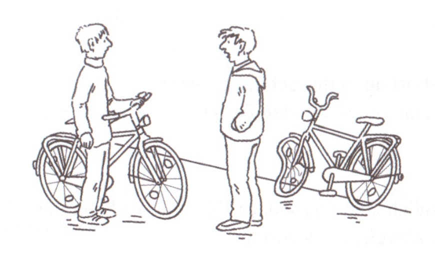
Formen

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/sie/es	ihn/sie/es	ihm/ihr/ihm
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie/Sie	sie/Sie	ihnen/Ihnen

Satzposition der Pronomen	
Können Sie mir den Stift dort bitte geben?	*Pronomen vor Nomen*
Können Sie ihn mir bitte geben?	*Pronomen + Pronomen: Akkusativ vor Dativ*

2.8.2 Indefinitpronomen

Gebrauch



● Hast du denn kein Fahrrad?
▲ Doch, natürlich hab' ich eins, aber das ist gerade kaputt.
● Ich kann dir leider auch keins leihen, denn mein zweites ist auch kaputt.

● Ich gehe einkaufen. Brauchen wir noch Eier?
▲ Nein, ich glaube, wir haben noch welche. Schau doch mal im Kühlschrank nach.

Formen



- Im Vergleich zum unbestimmten Artikel gibt es beim Indefinitpronomen im Singular nur drei unterschiedliche Formen. Der Plural des Indefinitpronomens *einer/eine/ein(e)s* ist *welche*. Der Plural der Negation ist *keine*.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	einer	eine	ein(e)s	welche/keine
Akkusativ	einen	eine	ein(e)s	welche/keine
Dativ	einem	einer	einem	welchen/keinen
Genitiv	eines	einer	eines	welcher/keiner

ebenso: keiner, keine, kein(e)s, keine

2.8.3 Possessivpronomen

Gebrauch

- ● Wem gehört denn der Schlüssel hier?
- ▲ Ach, das ist meiner. Vielen Dank!

Formen

- Im Vergleich zum Possessivartikel gibt es beim Possessivpronomen nur drei abweichende Formen.

	maskulin	*feminin*	*neutral*	*Plural*
Nominativ	meiner	meine	mein(e)s	meine
Akkusativ	meinen	meine	mein(e)s	meine
Dativ	meinem	meiner	meinem	meinen
Genitiv	meines	meiner	meines	meiner
ebenso	deiner, seiner, ihrer, unsrer, eurer, ihrer			

2.8.4 Fragepronomen

Gebrauch

- ● Geben Sie mir doch mal bitte den Stift dort.
- ▲ Welchen meinen Sie?
- ● Na, den blauen.

- ● Du, ich will mir ein neues Auto kaufen.
- ▲ Super! Was für eins denn?
- ● Ach, einen günstigen Kleinwagen, was würdest du mir denn empfehlen?

Formen



- *welcher, welche, welches* hat dieselben Endungen wie der bestimmte Artikel. 2.5
- *was für ein, was für eine, was für ein(e)s* hat dieselben Endungen wie das Indefinitpronomen. 2.8.2

2.8.5 Weitere Pronomen

- *man, jemand, niemand, etwas, nichts, alles*

Gebrauch

- ● Hast du mir sonst nichts mehr zu sagen?
- ▲ Nein, das ist alles.

- ● Wenn man die Prüfung TestDaF bestanden hat, kann man in Deutschland studieren.

- ● Hast du im Kino jemand(en) aus unserer Klasse getroffen?
- ▲ Nein, niemand(en).

Formen

Die Indefinitpronomen werden nicht verändert.
Jemand / niemand können eine Endung haben, sie werden aber häufiger ohne Endung benutzt.

Teste dich selbst!

14. Fragen und Antworten

Ergänzen Sie das Pronomen.

1) ● Wo ist denn Frau Schnitzlein?
   ▲ Keine Ahnung, wo ______ *(Nom.)* ist.

2) ● Gefällt ______ *(Dat.)* das T-Shirt, Claudia?
   ▲ Ja, ich finde ______ *(Akk.)* sehr schön.

3) ● Kinder, könnt ______ *(Nom.)* mal bitte reinkommen?
   ▲ ______ *(Nom.)* kommen gleich Papa.

4) ● Herr Nusser, wissen ______ *(Nom.)*, wo Herr Binder ist?
   ▲ Ja, ich habe ______ *(Akk.)* gerade in der Cafeteria gesehen.

5) ● Kann ich ______ *(Dat.)* helfen?
   ▲ Ach, das ist aber nett von ______ *(Dat.)* Frau Gerner!

6) ● Wann kann ich _______ *(Akk.)* anrufen? Wann seid _______ *(Nom.)* morgen zu Hause?
▲ Ruf _______ *(Akk.)* doch morgen Abend an. Da sind _______ *(Nom.)* bestimmt zu Hause.

7) ● Könnten _______ *(Nom.)* _______ *(Dat.)* bitte ein Glas aus der Küche mitbringen?
▲ Ja gern.

8) ● Bitte gib _______ *(Dat.)* doch deine Telefonnummer.
▲ Aber ich habe _______ *(Akk.)* _______ *(Dat.)* doch schon gegeben.

15. Eine E-Mail aus dem Urlaub

Was passt wo?

ihm • ihn • uns • Dir • ihm • sie • mich • Dir • mich • ihm • mich

Hallo Kathrin,

wie geht es Dir (1)? Weißt du was? Ich habe _______ (2) total verliebt. ☺ Ja, also, gestern Abend sind wir in eine Bar gegangen, Corinna und ich. Und dort habe ich _______ (3) zum ersten Mal gesehen: Franceso! Er hat _______ (4) dauernd angelächelt und nach einer Weile ist er zu mir und Corinna gekommen und hat _______ (5) gefragt, ob wir etwas mit _______ (6) trinken wollen. Er ist so süß und charmant! Und wir haben viel gelacht.
Beim Abschied hat er _______ (7) gefragt, ob ich _______ (8) meine Handynummer gebe. Natürlich hab' ich _______ (9) _______ (10) gegeben! Und jetzt warte ich sehnsüchtig auf seinen Anruf.
Morgen schreib' ich _______ (11) mehr.

Viele Grüße
Jutta

16. Beim Kochen

Ergänzen Sie *ein-, kein-, welch-*.

1) ● Ich brauche eine Schüssel.
▲ Aber hier steht doch schon eine.

2) ● Haben wir noch Zitronen?
▲ Ja, dort in der Schüsseln liegen doch _______.

3) ● Wo ist denn das große Messer?
▲ Auf dem Tisch.
● Wo? Ich sehe k_______?
▲ Da links.
● Ach da!

4) ● Gibst du mir bitte einen Suppenlöffel?
▲ Aber da liegt doch _______. Schau doch!

5) ● Haben wir noch Eier?
▲ Ja, im Kühlschrank sind, glaube ich, noch _______.

6) ● Gibst du mir das Salz bitte.
▲ Wir haben _______ mehr.
● Was? Wie soll ich denn ohne Salz kochen?

17. Ist das ...?

Markieren Sie die richtige Form.

1) ● Sind das Papas Zigaretten?
▲ Ja, ich glaube, das sind ○ seinen ⊗ seine.

2) ● Ist das Annas Fahrrad?
▲ Nein, ich glaube, das ist nicht ○ ihrs ○ ihr.

3) ● Die Schlüssel hier. Sind das ○ eurer ○ eure?
▲ Oh danke. Ja, das sind ○ unsre ○ unsrer.

4) ● Ist das Ihre Handtasche, Frau Orth?
▲ Ach ja, das ist ○ meine ○ meins. Vielen Dank!

5) ● Ist das dein Wörterbuch?
▲ Nein, das ist nicht ○ mein ○ meins.

6) ● Ist das schwarze hier euer Auto?
▲ Nein, das ist nicht ○ unsere ○ unseres.

18. Welch- oder Was für ein-?

Ergänzen Sie.

1) ● Was für ein Fahrrad willst du dir denn kaufen?
   ▲ Ein Mountainbike.
2) ● ___________ deutsche Bier schmeckt Ihnen denn am besten?
   ▲ Augustiner natürlich!
3) ● ___________ Hemd gefällt dir besser? Das schwarze oder das blaue?
   ▲ Das schwarze.
4) ● ___________ Wein möchten Sie? Rotwein oder Weißwein?
   ▲ Rotwein bitte.

19. Leben auf dem Land

Welches Pronomen passt?

etwas • *man* • *alles* • *jemand* • *nichts*

Seit einem Jahr leben wir in einem kleinen Dorf auf dem Land und fühlen uns sehr wohl hier. Hier haben wir _________ (1), was wir brauchen: Schulen, einen Kindergarten, Einkaufsmöglichkeiten ... es fehlt uns eigentlich __________ (2). Mit unseren Nachbarn verstehen wir uns sehr gut: Wenn mal ___________ (3) Hilfe braucht, ist immer einer da.
Na ja, _______ (4) fehlt mir hier ein bisschen: ein Kino. Ich finde es einen großen Unterschied, ob _______ (5) einen Film im Kino oder nur auf DVD zu Hause sieht.

3. Präpositionen

3 Präpositionen

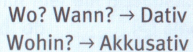
Gebrauch

- Präpositionen stehen vor einem Nomen oder Pronomen und bestimmen dessen Kasus.



● Hallo Judith, wohin gehst du?
▲ Ins Büro. Und du?
● Ich muss zum Bahnhof. Ich fahre nach Köln.
▲ Wann geht denn dein Zug?
● In einer halben Stunde.
▲ Ach, dann könnten wir doch noch schnell einen Kaffee in der Bar hier trinken?
● Ja, gute Idee.

Präpositionen mit Akkusativ	Wechselpräpositionen	Präpositionen mit Dativ
durch	in	aus
für	an	bei
gegen	auf	mit
ohne	unter	nach
um	über	seit
	vor	von
	hinter	zu
	neben	
	zwischen	


Wo? Wann? → Dativ
Wohin? → Akkusativ



- Einige Präpositionen bilden zusammen mit dem bestimmten Artikel eine Kurzform: *an dem → am*

Dativ	Akkusativ
an dem → am	an das → ans
in dem → im	in das → ins
von dem → vom	auf das → aufs*
zu der → zur	für das → fürs*
zu dem → zum	durch das → durchs*
bei dem → beim	

* meist in der gesprochenen Sprache benutzt

Lokale Präpositionen 3.1

Gebrauch



- Lokale Präpositionen stehen bei Fragen mit *Wo?, Wohin?* oder *Woher?*

● Woher kommen Sie?
▲ Aus Österreich.
Herkunft: aus, von

● Und wo wohnen Sie?
▲ In Wien.
Ort: an, auf, in, bei

● Wohin fahren Sie in Urlaub?
▲ Nach Griechenland. Ich fahre gerne ans Meer!
Richtung, Ziel: an, auf, in, nach, zu

Präpositionen mit Akkusativ		
bis	*Endpunkt (ohne Artikel)*	Der Zug geht bis Zürich. Dort müssen Sie umsteigen.
bis zu (+D)/ bis an	*Endpunkt (mit Artikel)*	Ich begleite dich bis zur U-Bahn. Geh nicht immer bis an den Rand vom Steg. Sonst fällst du noch ins Wasser, meine Kleine.
durch	*Bewegung durch etwas*	Wir sind durch den ganzen Park gelaufen.
entlang	*parallele Bewegung*	Wir gingen die ganze Zeit den Fluss entlang.*
gegen	*Richtung mit Berührung*	Sie stieß gegen den Tisch und so ist die Blumenvase umgefallen.
um (herum)	*Kreis um einen Punkt*	Alle standen um den Tisch (herum). Wir sind nicht durchs Zentrum sondern um die Stadt (herum) gefahren.

* *nach dem Nomen*

Präpositionen mit Dativ		
ab	*Ausgangspunkt*	Wir fliegen ab Hamburg direkt nach New York.
aus	*Bewegung aus etwas*	Geh jetzt bitte aus meinem Zimmer! Ich muss arbeiten.
	Herkunft	Er kommt aus Russland.
bei	*Ort in der Nähe*	Potsdam liegt bei Berlin.
	Person	Sie wohnt noch bei ihren Eltern.
	Arbeitsplatz / Firma	Er arbeitet bei Mercedes.
gegenüber	*auf der anderen Seite einer Straße, eines Platzes*	Gegenüber dem Bahnhof ist eine Bank.*
	Person	Mir gegenüber saß meine Chefin.*
nach	*Orts- und Ländernamen ohne Artikel*	Morgen fahren wir nach Prag. Morgen fahren wir nach Tschechien.
	Richtungsangaben	Wir gehen nach unten / nach draußen / nach rechts / nach Westen.
von	*woher jemand gerade kommt*	Ich komme gerade vom Zahnarzt.
	Ersatz für Genitiv	Das ist das Auto von meiner Schwester.
zu	*Ziel*	Ich fahre jetzt zum Flughafen / zu meiner Tante.

* *Besonders in der gesprochenen Sprache meist mit* von *benutzt* (Gegenüber vom Bahnhof ist eine Bank.).
Bei Nomen auch nachgestellt möglich. Das klingt heutzutage jedoch etwas veraltet. (Dem Bahnhof gegenüber ist eine Bank.) *Bei Pronomen nur nachgestellt möglich.* (Sie war mir gegenüber immer sehr freundlich.)

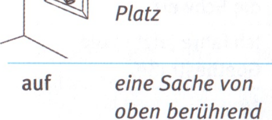
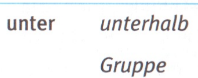
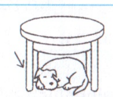
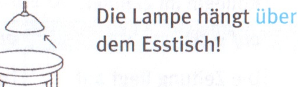
Präpositionen mit Genitiv*		
außerhalb	*nicht im Inneren*	Ich wohne lieber außerhalb der Stadt.
innerhalb	*im Inneren*	Dieses Ticket ist nur innerhalb der Stadt gültig.

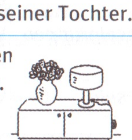
* *Besonders in der gesprochenen Sprache oft mit* von *(+ Dativ) benutzt.* (Ich wohne lieber außerhalb von der Stadt. / Dieses Ticket ist nur innerhalb von der Stadt gültig.)

- Bei Wechselpräpositionen:





Wechselpräpositionen (= mit *Akkusativ* oder *Dativ*)		
in	*im Inneren von etwas Erteil, Länder, Orte, Gebirge*	Der Vogel sitzt in einem Käfig. Warst du schon einmal in Asien / in China / in Shanghai / in den Alpen?
an 	*am Rand von Gewässern seitliche Berührung Platz*	Wir sind an der Elbe (= Fluss) spazieren gegangen. Das Bild hängt an der Wand. Er wohnt am (=an dem) Chamissoplatz.
auf	*eine Sache von oben berührend*	Dein Schlüssel liegt auf dem Tisch.
unter	*unterhalb* 	Der Hund liegt unter dem Tisch.
	Gruppe	Unter allen Zuhörern wurden drei Tickets für das Konzert verlost.
über	*oberhalb* 	Die Lampe hängt über dem Esstisch!
	quer	Geht schnell über die Straße.
vor	*vordere Seite*	Mia steht vor ihrem Vater.
hinter	*Rückseite*	Max steht hinter seiner Tochter.
neben	*sehr nahe, seitlich von etwas*	Die Blumen stehen neben der Lampe. 
zwischen	*etwa in der Mitte*	Franz sitzt zwischen Monika und Franziska.




Positions- und Richtungspräpositionen

	Wo ...?	*Wohin ...?*
1.	***in* + D**	***nach***
Stadt, Land (ohne Artikel)	Ich wohne in London / in Irland.	Ich fahre nach London / nach Irland.
2.	***in* + D**	***in* + A**
Gebäude	Ich bin gerade im Büro.	Ich gehe jetzt ins Büro.
Landschaft, Gebirge	Wir waren im Urlaub in den Rocky Mountains.	Wir fahren im Sommer in die Rocky Mountains.
Land (mit Artikel)	Sie wohnt in der Schweiz.	Morgen fahren wir in die Schweiz.
Straße	Er wohnt in der Goethestraße.	Ich fahre jetzt in die Goethestraße.
3.	***in* + D**	***zu***
Geschäft	Ich bin gerade in der Post* / in der Bäckerei.	Ich gehe jetzt zur Post* / zur Bäckerei.
4.	***bei***	***zu***
Person	Ich war gerade bei meiner Kollegin im Zimmer.	Ich fahre jetzt zum Arzt.
5.	***auf* + D***	***auf* + A***
Position	Die Zeitung liegt auf dem Tisch.	Leg doch die Zeitung dort auf den Tisch.
Berg / Turm	Waren Sie schon auf der Zugspitze?	Am Sonntag fahren wir auf die Zugspitze.
Inselgruppen	Wir waren auf den Kanarischen Inseln.	Nächstes Jahr fahren wir auf die Kanarischen Inseln.
Inseln	Wir waren auf Teneriffa.	*aber:* Wir fahren nach Teneriffa.

* *Mit Post / Bank auch möglich:*
Ich bin gerade *auf* der Post / *auf* der Bank.
Ich gehe jetzt *auf* die Post / *auf* die Bank.

	Wo ...?	*Wohin ...?*
6.	***an* + D**	***an* + A**
See, Fluss, Meer	Ich mache gern Urlaub am Meer.	Wir fahren im Juli ans Meer.
am Rand von etwas	Warte dort an der Tür auf mich.	Setzt euch schon an den Tisch. Ich komme gleich.
7.	***an* + D**	***zu***
Platz (Name)	Am Bahnhofsplatz ist eine Post.	Ich gehe jetzt zum Bahnhofsplatz.
Ausnahme:	Ich bin gerade zu Hause.	Ich gehe jetzt nach Hause.

- Auf die Frage Woher ...? kann man mit zwei Präpositionen antworten: *aus* und *von*.

- *aus* benutzt man, wenn man auch *in* (bei *wo? / wohin?*) sagen kann, also bei 1., 2. und 3. der Übersicht.
  Ich wohne in Frankfurt. – Ich komme aus Frankfurt.

- *von* benutzt man, wenn man **nicht** *in* (bei *wo? / wohin?*) sagen kann, also bei 4., 5., 6. und 7. der Übersicht.
  Ich gehe jetzt zum Arzt. / zum Strand. – Ich komme gerade vom Arzt. / vom Strand.



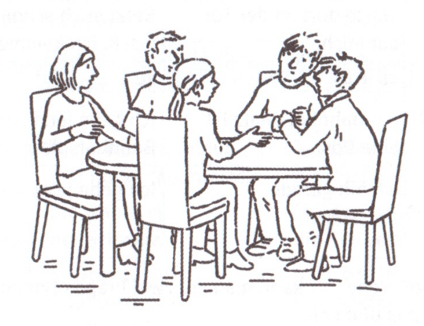
- Nicht verwechseln! Es gibt auch lokale Adverbien.

Frage *Wo?*: *Er wohnt nebenan.*	*hier, da, dort / draußen, drinnen, drüben / oben, unten, innen, außen / vorn, hinten, links, rechts / überall, irgendwo, anderswo / nebenan* verneint: *nirgends, nirgendwo*
Frage *Woher?/Wohin?*: *Setzen Sie sich bitte dorthin.*	*dorthin, (hier)her / rein, raus, rüber, runter, rauf / irgendwohin, irgendwoher / aufwärts, abwärts, vorwärts, rückwärts* verneint: *nirgendwohin, nirgendwoher*

Teste dich selbst!

1. Wohin fahren wir?

Was passt wo? Ergänzen Sie.



in das • auf • ans • durch • an der • in die

Viola: Also, wenn ihr mich fragt ... ich will am liebsten ___ans___ Meer.
Tom: Und ich ____ _____ Berge.
Simon: Na, super! Ich will _______ einen Campingplatz.
Manuel: Und ich würde am liebsten mit einem Caravan _________ Schweden fahren.
Katrin: Das ist doch alles viel zu teuer! Warum fahren wir nicht einfach ____ _____ Ferienhaus meiner Eltern ____ _____ Nordsee? Da müssen wir nur fürs Essen und die Fahrt zahlen.

2. Wo? Wohin? Woher?

Ergänzen Sie die passende Präposition, wenn nötig mit Artikel.

Wo? Er ist ...	**Wohin?** Er fährt ...	**Woher?** Er kommt ...
1) ___beim___ Arzt *(m)*.	_______ Arzt.	_______ Arzt.
2) _______ Büro *(n)*.	_______ Büro.	_______ Büro.
3) _______ England *(n)*.	_______ England.	_______ England.
4) _______ Strand *(m)*.	_______ Strand.	_______ Strand.
5) _______ Theater *(n)*.	_______ Theater.	_______ Theater.
6) _______ Bäckerei *(f)*.	_______ Bäckerei.	_______ Bäckerei.
7) _______ Insel *(f)*.	_______ Insel.	_______ Insel.
8) _______ Nachbarn *(m)*.	_______ Nachbarn.	_______ Nachbarn.

3. Wir müssen aufräumen.

Ergänzen Sie die passende Präposition und den Artikel.

1) Häng doch die Jacke __an__ _____ Garderobe *(f)*.
2) Stell die Schuhe ____ _____ Schuhschrank *(m)*.
3) Leg die Bücher ____ _____ Regal *(n)*.
4) Wirf die alten Zeitungen ____ _____ Abfalleimer *(m)*.
5) Räum bitte das schmutzige Geschirr ____ _____ Spülmaschine *(f)*.
6) Stell die Blumenvase ____ _____ Esstisch *(m)*.

4. Am Wochenende – Kollegen unterhalten sich

Was ist richtig? Markieren Sie.



- ● Guten Morgen! Und, was habt ihr am Wochenende gemacht?
- ■ Also, wir sind in / nach (1) Österreich gefahren aufs / ins (2) Karwendelgebirge gefahren.
- ● Und wir waren am / zum (3) Mondsee.
- ▲ Und du Renate? Du wolltest doch mit deinem Mann nach / in (4) Salzburg fahren und zur / in die (5) Oper gehen?
- ◆ Leider hat das nicht geklappt, weil mein Mann krank geworden ist. So sind wir zu / nach (6) Hause geblieben.
- ▲ Wie schade!

5. Wo hast du denn deinen Mann kennen gelernt?

Was passt wo? Verbinden Sie.

im • bei • auf dem • beim • auf • im • in einem • in der

1) bei Freunden
2) _____ Internetcafe
3) _____ _______ Firma
4) _____ _______ Marktplatz
5) _____ _______ Restaurant
6) _____ Zug
7) _____ Skifahren
8) _____ Mallorca

6. Was liegt/steht/hängt wo?

Ergänzen Sie.

von • zwischen • in • über • auf • neben • in • vor • unter

In (1) meinem Zimmer habe ich viele schöne Sachen. _________ (2) dem Fenster steht mein Schreibtisch. _________ (3) dem Tisch steht mein Laptop und _________ (4) dem Tisch der Drucker. _________ (5) dem Schreibtisch steht die alte Stehlampe, die ich _________ (6) einem Antiquitätengeschäft gekauft habe. _________ (7) der Lampe und meinem Bett habe ich noch einen kleinen Nachttisch. Und _________ (8) dem Nachttisch hängt ein Foto _________ (9) meinem Freund.

7. Eine E-Mail aus dem Urlaub

Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

Hallo Monika,

gestern sind wir _____ _____ (1) Schweiz zurückgekommen. Wir haben dort _______ (2) den Eltern von Nikos gewohnt. Sie haben ein kleines, sehr schönes Haus _______ (3) Zürichsee. Genau ____________ (4) von ihrem Haus auf der anderen Seite der Straße ist eine sehr schöne kleine Bar, in der wir abends oft gesessen sind und _____ _____ (5) See geschaut haben. Manchmal haben wir aber auch Ausflüge _____ _____ (6) Berge gemacht oder sind _______ (7) Fluss ____________ (8) spazieren gegangen.
Ich fand es sehr schade, dass wir nach einer Woche schon wieder _______ (9) Hause fahren mussten.

Bis bald und viele Grüße
Hilde

PS: Weißt du schon das Neueste? Christian hat eine Arbeit _______ (10) BMW bekommen! Das ist sein Traumjob!

3.2 Temporale Präpositionen



- Temporale Präpositionen stehen bei Fragen mit *Wann?* oder *Wie lange?*

Präpositionen mit festem Kasus		
mit Dativ	**mit Akkusativ**	**mit Genitiv**
ab, aus, bei, nach, seit, von ... bis/an, zu	bis, für, gegen, um	während*, innerhalb, außerhalb ** in der gesprochenen Sprache meist mit Dativ*



- Bei Wechselpräpositionen in temporaler Bedeutung steht auf die Frage *Wann?* der Dativ. (Ausnahme: *über* + Akkusativ)

Zeitpunkt		
an + *D*	*Tag* *Datum* *Tageszeit* *Feiertag*	Wir treffen uns am Mittwoch. Ich bin am 24.4.1999 geboren. Komm doch am Nachmittag zu mir. (*Ausnahme:* in der Nacht) An Weihnachten kommen immer meine Eltern zu Besuch.
in + *D*	*Woche* *Monat* *Jahreszeit* *Jahrhundert* *Jahrzehnt* *zukünftiger Zeitpunkt*	In der nächsten Woche habe ich Urlaub. Meine Tochter ist im Mai geboren. Im Herbst fahren wir immer zum Wandern in die Alpen. J. W. Goethe ist im 18. Jahrhundert geboren. Ich habe in den 70er Jahren studiert. Warten Sie hier bitte. Ich bin in fünf Minuten zurück.
um + *A*	*genaue Uhrzeit* *ungenaue Zeitangabe (Jahreszahl)*	Unser Zug fährt um 13.24 Uhr. J. W. Goethe ist so um 1750 geboren.

gegen + *A*	*ungenaue Tageszeit* *ungenaue Uhrzeit*	Ich komme gegen Mittag zurück. Wir treffen uns so gegen 20 Uhr.
vor + *D*	*vor etwas anderem*	Ich hole mir vor der Besprechung noch einen Kaffee.
nach + *D*	*nach etwas anderem*	Kommen Sie doch nach der Arbeit zu mir!
aus + *D*	*zeitliche Herkunft*	Dieses Bild ist aus dem 19. Jahrhundert.

Zeitdauer		
ab + *D* = von ... an + *D*	*Beginn in der Gegenwart/Zukunft*	Ab Montag habe ich Urlaub. Von Montag an habe ich Urlaub.
seit + *D*	*Beginn in der Vergangenheit, dauert bis jetzt*	Er lernt seit einem Jahr Deutsch.
von + *D* ... bis	*Beginn und Ende*	Von Montag bis Samstag ist unser Büro geschlossen.
zwischen + *D*	*Beginn und Ende*	Zwischen Weihnachten und Neujahr ist das Büro geschlossen.
in + *D*	*Zeitdauer (ungenau)*	In der letzten Zeit haben wir uns nur selten gesehen.
bei + *D*	*Gleichzeitigkeit*	Lass uns doch beim Essen darüber sprechen. *(meist mit substantiviertem Verb gebraucht)*

bis (zu) + *D*	*Endpunkt*	Wir bleiben noch bis (zum) Sonntag in Berlin.
innerhalb + *G* / innerhalb von + *D*	*in einem Zeitraum mit festen Grenzen*	Meine Doktorarbeit muss innerhalb eines Jahres fertig sein. / Meine Doktorarbeit muss innerhalb von einem Jahr fertig sein.
außerhalb + *G*	*Zeitraum*	Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie mich unter meiner Mobilnummer erreichen.
über + *A*	*Zeitraum*	Wir fahren übers *(= über* das*)* Wochenende in die Berge.
während + *G/D*	*Gleichzeitigkeit in einem bestimmten Zeitraum*	Während der Autofahrt erzählte sie mir von ihrer neuen Liebe.
– / für	*Zeitdauer in der Zukunft*	Ich gehe _ zwei Jahre für meine Firma in die USA. Ich gehe für zwei Jahre für meine Firma in die USA.

- Nicht verwechseln! Es gibt auch temporale Adverbien.

Frage *wann?*: *Gestern habe ich Fritz getroffen.*	*bald, damals, dann, heutzutage, inzwischen, jetzt, nun, schließlich, vorhin, zuletzt / heute, morgen, gestern, übermorgen* verneint: *nie, niemals ...*
Frage *wie lange?*: *Ich werde dich immer lieben.*	*immer, stets, lange, noch* verneint: *nie, niemals*
Frage *wie oft?*: *Ich gehe oft ins Kino.*	*häufig, manchmal, oft, selten / einmal, zweimal, dreimal ...*

Teste dich selbst!

8. Fragen und Antworten. Was passt zusammen?

Verbinden Sie.

1) In welchem Monat sind Sie geboren? [e]
2) Wie lange lernen Sie schon Spanisch? ☐
3) Wann sind Sie nach Mexiko umgezogen? ☐
4) Wann kommt Ihr Zug an? ☐
5) Wann beginnst du mit deiner neuen Arbeit. ☐
6) Wann hast du denn deinen Deutschkurs? ☐

a. Um 18.37 Uhr.
b. 2007.
c. Am Vormittag.
d. Seit zwei Jahren.
e. Im April.
f. In einem Monat.

9. SMS-Nachrichten

Ergänzen Sie.

am • nach • beim • bis • um • in

1) Entschuldige bitte die Verspätung. Komme ____ zehn Minuten ☺
2) Papa, holst du mich bitte ________ der Schule ab? Also ________ 15.30 Uhr am Schultor? Danke ☺ Bussi
3) OK, dann treffen wir uns ________ Mittwoch. ________ dann.
4) Hey, lass uns doch nachher ________ Essen noch mal drüber reden. OK?

10. Welche Präposition passt?

Markieren Sie.

1) Ich muss viel lernen. In/Vor zwei Wochen ist meine Prüfung.
2) Im/Am Morgen trinke ich meistens Tee.
3) Wir fahren mit dem Auto und kommen gegen/um Abend an.
4) Ich schicke Ihnen die fertigen Berichte innerhalb/während einer Woche, also spätestens ab/bis zum 25. 6.
5) Über/Während Weihnachten bleibt unser Büro geschlossen.
6) Am/Im Winter fahren wir für/während einen Monat nach Thailand.
7) Die Kirche ist von/aus dem 18. Jahrhundert.
8) Während/Bei des Unterrichts sollt ihr bitte nicht essen.

11. Einladung
Ergänzen Sie.

Liebe Isabel,

ich möchte Dich zu meiner Geburtstagsparty ______ 14. Mai ______ 19.30 Uhr bei mir zu Hause ganz herzlich einladen. _______ dem Essen gehen wir noch weg. Ich habe eine kleine Überraschung für Euch.
Bitte gebt mir ________ 7. Mai Bescheid, ob ihr kommen könnt.

Viele Grüße
Anna

12. Wochenendplanung
Ergänzen Sie die Präposition und – wenn nötig – den Artikel.

● Hast du Lust mit uns ________ (1) Wochenende wegzufahren?
▲ Im Prinzip gern, aber ich muss ________ (2) nächsten Donnerstag meine Präsentation fertig haben und _________ (3) Montag _______ (4) Donnerstag habe ich im Büro einen Termin _________ (5) dem anderen, sodass ich kaum Zeit dafür haben werde. Und zum Sport komme ich auch kaum mehr. Dabei kommen mir ________ (6) Joggen immer die besten Ideen.
● Das kann ich gut verstehen! Weißt du, ich habe meine kreativste Zeit immer morgens __________ (7) der Autofahrt ins Büro.

SATZSATZSATZS
TZSATZSATZSAT

4. Satz

4.1 Fragesatz

Gebrauch



- Es gibt Fragesätze mit Fragewort und ohne Fragewort.

Möchtest du noch ein Stück Kuchen? *	*Ja / Nein – Frage → Verb an erster Position*
Wann beginnt der Film?	*Frage mit Fragewort → Verb an zweiter Position*

* *Auch im Aufforderungssatz (Imperativ) steht das Verb an erster Position (Komm* bitte her!).



Hauptsatz 4.2

Gebrauch



- Im Hauptsatz steht das konjugierte Verb immer an 2. Position.
- Wenn es einen zweiten Verbteil (Präfix, Partizip, Infinitiv) gibt, steht dieser am Satzende.
- Das Subjekt steht an 1. Position oder nach dem Verb.
- Alle anderen Satzteile können variieren.



Position 1	***Position 2 (konjugiertes Verb)***	***Mittelfeld***		***Ende***
Wir Morgen	fahren fahren	morgen wir	nach Hamburg. nach Hamburg.	
Wir	sind	gestern	nach Hamburg	gefahren.
Unser Zug	fährt	um 14.36 Uhr		ab.
Im Juli	möchte	ich	nach Spanien	fahren.
Da es geregnet hat,	sind	wir nicht mehr		spazieren gegangen.



- Auf Position 1 können fast alle Satzteile stehen.
- Achtung: Viele Informationen werden aber betont, wenn man sie an Position 1 stellt.

Position 1			
Normalerweise stehen folgende Satzteile an Position 1:			
Nomen	Meine Mutter	hat mich gestern	besucht.
Pronomen	Sie	hat mich gestern	besucht.
Zeitangaben	Gestern	hat mich meine Mutter	besucht.
Adverbien	Deshalb	hat mich meine Mutter	besucht.
Ortsangaben auf die Frage Wo?	In Deutschland	habe ich viele Freunde.	
Angaben mit Präposition	Aufgrund meiner Krankheit	konnte ich nicht	arbeiten.
Nebensätze	Wenn ich Zeit habe,	besuche ich euch.	

- Für die Reihenfolge im Mittelfeld gilt meist die Regel: kurz vor lang!



- Das bedeutet:
  1) Pronomen vor Nomen
  2) Reihenfolge der Nomen: Nominativ, Dativ, Akkusativ
  3) Reihenfolge der Pronomen: Nominativ, Akkusativ, Dativ
  4) Dativ- /Akkusativergänzung meist vor Ergänzung mit Präposition
  5) Reihenfolge der Angaben meist: temporal (*Wann?*), kausal (*Warum?*), modal (*Wie?*), lokal (*Wo? Wohin?*): te-ka-mo-lo
  6) Zusätzliche Angaben oft in der Mitte zwischen zwei Ergänzungen.

Mittelfeld

1. Position	***2. Position***	***Mittelfeld***	***Ende***	***Beispiel zu Regel:***
Nina	hat	sich ein neues Auto *(Pronomen) (Nomen)*	gekauft.	*1)*
Gestern	hat	Nina ihrem Bruder ihr Auto *(Nom.) (Dativ) (Akk.)*	geliehen.	*2)*
Gestern	hat	sie ihm ihr Auto *(Nom.) (Dativ) (Akk.)*	geliehen.	*1)*
Gestern	hat	sie es ihm *(Nom.) (Akk.) (Dativ)*	geliehen.	*3)*
Letzte Woche	hat	sie ihrer Mutter eine Postkarte aus Polen	geschickt.	*4)*
Nina	ist	heute *(te)* wegen des schlechten Wetters *(ka)* mit dem Auto *(mo)* ins Büro *(lo)*	gefahren.	*5)*
Sie	hat	ihrem Bruder gern bei der Hausaufgabe	geholfen.	*6)*

Nebensatz



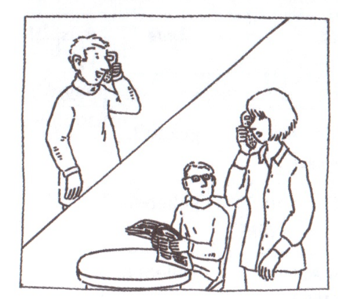
- Nebensätze ergänzen Hauptsätze. Sie stehen nicht allein, sondern immer in Verbindung mit einem Hauptsatz. *

** Ausnahme: In der gesprochenen Sprache können Nebensätze in einem Dialog allein stehen:*

● Warum bist du denn zu spät gekommen?
▲ Weil ich den Zug verpasst habe.
(= Ich bin zu spät gekommen, weil ich den Zug verpasst habe.)

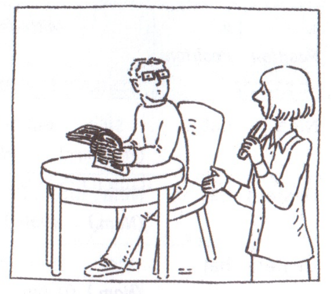
4.3.1 *dass*-Satz

Gebrauch





„Nein, am Samstag habe ich leider keine Zeit."



„Peter sagt, dass er am Samstag leider keine Zeit hat."

Peter sagt, dass er am Samstag keine Zeit hat.	*oft nach Verben des Sagens, Meinens, Denkens …*
Es ist wichtig, dass du ihn sofort anrufst.	*oft nach unpersönlichen Ausdrücken*
Ich bin so froh, dass er kommt!	*oft nach Ausdrücken mit Adjektiven*

4.3.2 Indirekter Fragesatz

Frage ohne Fragewort – Ja/Nein-Frage → *ob*	
Kommst du auch zu Sylvias Party?	*direkte Frage = Verb an erster Position*
Hannah möchte wissen, ob du auch zu Sylvias Party kommst.	*indirekte Frage = ob + Nebensatz*

Frage mit Fragewort – W-Frage	
Wie spät ist es? Wann kommst du?	*direkte Frage / W-Frage*
Monika möchte wissen, wie spät es ist. Monika möchte wissen, wann du kommst.	*indirekte Frage = Fragewort + Nebensatz*

4.3.3 Relativsatz

Gebrauch



- Mit einem Relativsatz kann man eine Person oder Sache genauer beschreiben.
- Er kann sich auf ein Nomen, Pronomen oder auf einen ganzen Satz beziehen.



Nomen

Hauptsatz	*Hauptsatz*
Das ist meine Tochter Corinna.	Sie bereitet sich auf ihre Prüfung vor.

Hauptsatz	*Nebensatz*
Das ist meine Tochter Corinna,	die sich gerade auf ihre Prüfung vorbereitet.

Hauptsatz	*Hauptsatz*
Der Film heißt „Gran Torino".	Ich habe ihn gestern gesehen.

Hauptsatz (Teil 1)	*Nebensatz*	*Hauptsatz (Teil 2)*
Der Film,	den ich gestern gesehen habe,	heißt „Gran Torino".

Satz

Hauptsatz	*Hauptsatz*
Endlich hat sie mich angerufen.	Darüber habe ich mich sehr gefreut.

Hauptsatz	*Nebensatz*
Endlich hat sie mich angerufen,	worüber ich mich sehr gefreut habe.

Formen

- Die Formen des Relativpronomens sind mit Ausnahme des Dativ Plural und Genitiv identisch mit dem bestimmten Artikel.

	maskulin	*feminin*	*neutral*	*Plural*
Nom.	der	die	das	die
Akk.	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	denen
Gen.	dessen	deren	dessen	deren



- 1. Das Relativpronomen richtet sich in Genus (= maskulin, feminin, neutral) und Numerus (= Singular, Plural) nach dem Nomen, auf das es sich bezieht.
- 2. Der Kasus (= Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) des Relativpronomens hängt davon ab, welchen Satzteil das Relativpronomen im Nebensatz ersetzt: Subjekt (= Nominativ)? Objekt (= Akkusativ oder Dativ)? Genitivattribut (= Genitiv)?

		Relativpronomen = Nominativ
	Das ist ...	
maskulin	... der Mann,	der mich eingeladen hat.
feminin	... die Frau,	die mich eingeladen hat.
neutral	... das Mädchen,	das mich eingeladen hat.
Plural	Das sind die Leute,	die mich eingeladen haben.

		Relativpronomen = Akkusativ
	Das ist ...	
maskulin	... der Mann,	den ich gestern kennen gelernt habe.
feminin	... die Frau,	die ich gestern kennen gelernt habe.
neutral	... das Mädchen,	das ich gestern kennen gelernt habe.
Plural	Das sind die Leute,	die ich gestern kennen gelernt habe.

	Relativpronomen = Dativ	
	Das ist ...	
maskulin	... der Mann,	dem ich mein Auto geliehen habe.
feminin	... die Frau,	der ich mein Auto geliehen habe.
neutral	... das Mädchen,	dem ich mein Auto geliehen habe.
Plural	Das sind die Leute,	denen ich mein Auto geliehen habe.

	Relativpronomen = Genitiv	
	Das ist ...	
maskulin	... der Mann,	dessen Auto mir so gut gefällt.
feminin	... die Frau,	deren Auto mir so gut gefällt.
neutral	... das Mädchen,	dessen Auto mir so gut gefällt.
Plural	Das sind die Leute,	deren Auto mir so gut gefällt.



- 3. Bei Verben + Präposition im Relativsatz hängt der Kasus von der Präposition ab.

Bezugswort = Person, Sache		Verb + Präposition
Das ist ... ... der Mann,	über den wir gesprochen haben.	sprechen über + *Akk.*
... die Frau,	über die wir gesprochen haben.	
... das Kind,	über das wir gesprochen haben.	
Das sind die Leute,	über die wir gesprochen haben.	
Das ist doch der Kurs,	an dem du auch teilnehmen wolltest, oder?	teilnehmen an + *Dativ*

Bezugswort = Thema		Verb + Präposition
Endlich hat sie angerufen,	worüber ich mich sehr gefreut habe.	sich freuen über



- 4. Relativpronomen *wo, was.*

wo	
In Berlin, wo ich acht Jahre gelebt habe, habe ich noch viele Freunde.	*Stadt, Land*
Deine Schlüssel sind natürlich dort, wo du sie zuletzt hingelegt hast.	*Ortsangaben*

was	
Das ist alles, was ich zu diesem Thema weiß.	*nach: alles, nichts, etwas, vieles, das*

Teste dich selbst!

1. Ausflug am Sonntag

Setzen Sie die unterstrichenen Satzteile an die 1. Position.

1) Ich bin <u>letzten Sonntag</u> früh aufgestanden.
2) Meine Freundin und ich haben uns <u>um 9 Uhr</u> am Bahnhof getroffen.
3) Wir sind <u>dann</u> mit dem Zug an den Chiemsee gefahren.
4) Wir haben zuerst in einem schönen Cafe gefrühstückt, <u>da es noch zu kalt zum Schwimmen war.</u>
5) Wir sind <u>danach</u> zum See gegangen.
6) Wir haben uns <u>dort</u> einen schönen Platz zum Baden gesucht.
7) Wir sind <u>am Abend</u> erst sehr spät nach München zurückgefahren.

2. Urlaub in Skandinavien?

Bilden Sie dass-Sätze.



1) Franz: Wandern in Finnland ist super!
   Franz findet, dass Wandern in Finnland super ist.
2) Judith: Dort gibt es doch so viele Mücken.
   Judith hat gehört, ______________________.
3) Lena: Urlaub in Skandinavien ist zu teuer.
   Lena ist der Meinung, ______________________.
4) Simon: Ich finde die Schweden sehr freundlich.
   Simon sagt, ______________________.
5) Barbara: Ich will im Urlaub lieber in den Süden fahren.
   Barbara meint, ______________________.

3. Bilden Sie Sätze.

Beginnen Sie mit dem unterstrichenen Satzteil.

1) morgen – fahren – Wir – in die Berge.
2) hat – Letzte Woche – er – einen schönen Blumenstrauß – geschenkt – ihr
3) fährt – jeden Abend – nach Hause – mit dem Bus – Sie
4) hat – geliehen – mir – ihre Kamera – Meine Freundin
5) gehe – am Samstagabend – ins Kino – Ich – gern
6) Wir – kaufen ein – einmal pro Woche – im Supermarkt
7) immer – gehe – zum Sport – ich – Am Freitag – mit meinem Freund
8) morgen – Ich – eine E-Mail – dir – schicke

4. Als Tourist unterwegs

Ergänzen Sie.

1) Wo ist hier die Touristeninformation?
   Können Sie mir bitte sagen, wo hier die Touristeninformation ist?
2) Darf man hier parken?
   Wissen Sie, ______________________?
3) ______________________?
   Entschuldigung! Darf ich Sie fragen, ob es hier in der Nähe eine Bäckerei gibt?
4) ______________________?
   Wissen Sie, wann der nächste Bus ins Zentrum fährt?
5) Gibt es in diesem Hotel ein Schwimmbad?
   Können Sie mir sagen, ______________________?
6) Bis wie viel Uhr gibt es Frühstück?
   Darf ich Sie fragen, ______________________?

5. Urlaubsfotos

Ergänzen Sie das Relativpronomen.

Weißt du, wer das ist?

1) Das ist doch die Frau, ________ immer so große Hüte getragen hat.
2) Das ist der Junge, ________ ich immer mein Fahrrad geliehen habe.
3) Das ist doch die süße kleine Katze, ________ wir immer ein bisschen Wurst gegeben haben.
4) Das sind die zwei Brüder, ________ neben uns gewohnt haben.
5) Das ist doch die kleine Tochter der Nachbarin, ________ unsere Mutter oft ein Eis gekauft hat.
6) Und das sind die zwei gutaussehenden Barkeeper, ________ uns manchmal auf einen Drink eingeladen haben.

6. Wer ist ...?

Ergänzen Sie das Relativpronomen.

Wer ist die Frau,
1) ______ dort drüben steht?
2) mit _____ Anna gerade spricht?
3) ______ du so lange E-Mails schreibst?
4) an _____ du ständig denkst?

Wer ist der Junge,
5) mit _____ du dich heute Abend verabredet hast?
6) ______ du dauernd bei den Hausaufgaben hilfst?
7) ______ jeden Tag bei uns anruft?
8) ______ ich auf dem Foto gesehen habe?

Wer sind die Leute,
9) ______ du fast jeden Abend triffst?
10) _________ du so tolle Sachen schenkst?
11) über _____ du dich so aufregst?
12) mit _____ Johannes sich gerade unterhält?

7. Verschiedenes

Ergänzen Sie.

1) Das ist alles, ________ ich Ihnen sagen kann.
2) In Shanghai, ________ ich geboren bin, habe ich nur ein halbes Jahr gelebt.
3) Nina hat sich eigentlich gar nicht verändert, _________ mich sehr erstaunt hat.
4) Schulkinder, _________ Eltern ganztags arbeiten, können in die Nachmittagsbetreuung gehen.
5) Endlich hat er die Fahrprüfung bestanden, __________ wir uns alle sehr gefreut haben.
6) Schau, ich habe dir ein Foto von dem Dorf mitgebracht, ________ wir immer Urlaub machen.
7) Das ist das Tollste, ________ ich je erlebt habe!
8) Ich würde nie ein Auto kaufen, _________ Farbe mir nicht gefällt.
9) Gibt es denn nichts, ________ du dich freust?
10) Mich hat niemand im Krankenhaus besucht, _________ ich sehr schade fand.

4.3.4 Temporale Nebensätze



- Temporale Nebensätze werden mit Konnektoren an den Hauptsatz angeschlossen und können gleichzeitig oder nicht gleichzeitig sein.

Temporale Nebensätze

gleichzeitig	nicht gleichzeitig
als wenn während seit / seitdem bis	bevor nachdem sobald

Gebrauch

als	● Warst du schon einmal in Kalifornien? ▲ Ja, als ich noch zur Schule ging, war ich ein Jahr als Austauschschülerin in San Diego.	*nur in der Vergangenheit bei nicht regelmäßig wiederholter Handlung*
wenn	● Bring doch bitte noch etwas zu trinken mit, wenn du kommst. ▲ Ja, mach' ich.	*in Gegenwart und Zukunft*
	● Hat euch eure Großmutter auch jedes Mal Süßigkeiten mitgebracht, wenn sie zu Besuch gekommen ist? ▲ Ja, immer.	*in der Vergangenheit: wiederholte Handlung*
während	● Könntest du bitte schon die Taschen ins Haus tragen, während ich einen Parkplatz suche? ▲ Na klar.	*zwei zeitlich parallel laufende Handlungen*

seit / seitdem	● Wie geht es Nina? ▲ Seit(dem) sie die neue Arbeit hat, geht es ihr viel besser.	*Beginn eines Zeitraums*
bis	● Wartet hier bitte, bis ich zurück-komme. ▲ O. K.	*zeitliches Ende einer Handlung*
bevor	● Wir könnten uns doch morgen treffen? ▲ Tut mir Leid, aber ich habe keine Zeit. Ich muss noch so viel erledigen, bevor ich in Urlaub fahre.	*Handlung im Nebensatz nach Handlung im Hauptsatz* *Tempus in HS und NS gleich*
nachdem	● Was machst du jetzt noch? ▲ Nichts Besonderes. Nachdem* ich die Küche aufgeräumt habe, gehe ich ins Bett.	*Handlung im Nebensatz vor Handlung im Hauptsatz* *Tempus in HS: Präsens* *Tempus in NS: Perfekt*
	● Was habt ihr denn gestern noch gemacht? ▲ Ach nichts. Nachdem wir die Wohnung aufgeräumt hatten, gingen wir gleich ins Bett. / sind wir gleich ins Bett gegangen.	*Tempus in HS: Präteritum (in gesprochener Sprache meist Perfekt)* *Tempus in NS: Plusquamperfekt*
sobald	● Kommst du mit? ▲ Ja gern, Ich muss nur noch auf Anna warten. Sobald sie da ist, fahren wir los.	*Handlung im HS folgt sofort auf Handlung im NS.* *Tempus in HS und NS meist gleich*

* *Hier ist auch* wenn *gebräuchlich.*

4.3.5 Kausale Nebensätze

weil	● Warum warst du denn gestern Abend nicht beim Volleyball? ▲ Weil ich krank war.	*Antwort auf* Warum-*Frage*
da	● Und was machen Sie morgen? ▲ Ich weiß es noch nicht. Da das Wetter schlecht ist, bleibe ich wahr-scheinlich zu Hause.	*Am Satzanfang ist* da *stilistisch besser als* weil. da *benutzt man für eine Begründung, die allgemein bekannt ist.*

4.3.6 konditionale Nebensätze

wenn	● Kommt ihr am Wochenende mit zum Skifahren? ▲ Wenn Anna Zeit hat, kommen wir gern mit.	*Bedingung*
falls	● Möchten Sie morgen Abend mit uns in die Oper gehen? ▲ Gern, falls es überhaupt noch Karten gibt.	*Bedingung, aber unsicher*

4.3.7 Finale Nebensätze

um … zu	● Warum sind Sie denn in Deutschland? ▲ Ich bin in Deutschland, damit ich mein Deutsch verbessere. stilistisch besser: ▲ um mein Deutsch zu verbessern.	*Absicht, Ziel* *Wenn das Subjekt im NS identisch ist mit dem Subjekt im HS, ist* um … zu *stilistisch besser.*
damit	● Kannst du mich bitte morgen früh wecken, damit ich nicht verschlafe? ▲ Ja, aber hast du denn keinen Wecker?	*Absicht, Ziel* *Bei verschiedenen Subjekten in HS und NS ist nur* damit *möglich*

4.3.8 Konzessive Nebensätze

obwohl	● Obwohl ich mich so beeilt habe, bin ich zu spät zum Flughafen gekommen. ▲ Und? Hast du deinen Flug verpasst?	*Widerspruch*

4.3.9 Konsekutive Nebensätze

sodass	● Bist du gestern noch mit deinem neuen Kollegen ausgegangen? ▲ Nein, wir hatten einen sehr anstrengenden Tag, sodass wir sehr müde waren und direkt nach Hause gefahren sind.	*Folge*
so … , dass	● Und, wie war der Film? ▲ Ach, der war so schön, dass ich ihn mir sicher noch einmal ansehe.	*Folge (das Adjektiv wird betont)*
ohne … zu	● Er ist einfach weggefahren, ohne sich von mir zu verabschieden. ▲ Das finde ich aber ziemlich unhöflich!	*Folge (mit Negation)*

4.3.10 Modale Nebensätze

so, … wie	● Und, wie war Ihr Hotel? ▲ Sehr gut. Alles war so, wie wir es erwartet hatten.	*Übereinstimmung zwischen Realität und Erwartung*
als *(+ Komparativ)*	● Wie war denn der Film? ▲ Er war besser, als ich erwartet hatte.	*Unterschied zwischen Realität und Erwartung*
je … desto/ umso	● Warum bist du denn so müde? Schläfst du nicht genug? ▲ Doch schon. Je mehr ich schlafe, desto/umso müder bin ich.	*Nebensatz:* je *+ Komparativ* *Hauptsatz:* desto/umso *+ Komparativ*

4.3.11 Adversative Nebensätze

(an)statt … zu	● Kannst du mir nicht ein bisschen helfen, *(an)statt* dauernd nur am PC *zu* spielen? ▲ Ist gut.	*anders als erwartet*

4.4 Satzverbindungen



- Es gibt Konnektoren, die einen Hauptsatz mit einem Nebensatz verbinden, und Konnektoren, die einen Hauptsatz mit einem Hauptsatz verbinden.

	Hauptsatz Position 0	**Hauptsatz** Position 1 oder 3	**Nebensatz** Verb am Ende
temporal (Zeit)		zuerst, dann, danach, später, schließlich, zuletzt	als, wenn, während, seit(dem), bis, bevor, nachdem, sobald
kausal (Grund)	denn	deshalb, deswegen, daher, darum	weil, da
konditional (Bedingung)			wenn, falls
final (Ziel, Absicht)			um ... zu, damit
konzessiv (Widerspruch)		trotzdem, dennoch	obwohl
konsekutiv (Folge)		also	sodass, so ... dass, ohne ... zu
modal (Art und Weise)			wie, als, je *(+NS)* ... desto *(+HS)*
adversativ (Einschränkung)	aber, sondern	jedoch	(an)statt ... zu
andere	und, oder		

Teste dich selbst!

8. *Wenn* oder *als*?

Was passt? Kreuzen Sie an.

1) Sie hat mich jedes Mal angerufen, ○ als / ⊗ wenn sie in Deutschland war.
2) Ich habe gerade geduscht, ○ als / ○ wenn sie angerufen hat.
3) Wir haben immer in demselben Hotel gewohnt, ○ als / ○ wenn wir in London waren.
4) Ich war total begeistert, ○ als / ○ wenn ich zum ersten Mal in Australien war.
5) Ich habe mich immer sehr gefreut, ○ als / ○ wenn meine Großeltern zu Besuch gekommen sind.
6) Er war noch nicht mit dem Kochen fertig, ○ als / ○ wenn die Gäste kamen.

9. Kindheitserinnerungen

Was ist richtig? Markieren Sie.



Als / Wenn (1) ich ein Kind war, lebten wir in einem kleinen Dorf am See. Als / Wenn (2) das Wetter schön war, trafen wir Kinder uns am Nachmittag immer draußen zum Spielen. Am Abend, als / wenn (3) es dunkel wurde, mussten wir nach Hause gehen. Als / Wenn (4) meine großen Brüder nachmittags Zeit hatten, haben sie immer mit uns Fußball gespielt. Als / Wenn (5) ich dann 16 Jahre alt war, habe ich selbst auch oft mit den kleinen Jungen aus der Nachbarschaft Fußball gespielt.

10. Deutsch lernen in Wien

Ergänzen Sie.

bevor • nachdem • da • seitdem • bis

Seitdem (1) ich 16 Jahre alt bin, lerne ich Deutsch. __________ (2) ich meine Schulzeit beendet hatte, wollte ich nicht gleich an die Uni gehen, um zu studieren. Deshalb schlugen meine Eltern mir vor, ein Jahr ins Ausland zu gehen und eine Fremdsprache so gut zu lernen, ________ (3) ich sie wirklich gut sprechen konnte. _________ (4) ich mich für eine Stadt entschied, sprach ich mit einer Freundin, die schon öfters in Deutschland und Österreich war. Sie gab mir den Rat, das Jahr in Wien zu verbringen, __________ (5) es eine sehr schöne und interessante Stadt ist.

11. Ein Morgen mit Daniel und Max

Was passt zusammen? Verbinden Sie die Sätze.

1) Max steht immer sofort auf,
2) Daniel schläft immer bis Mittag,
3) Max liest immer Zeitung,
4) Daniel geht zur Schule,
5) Max trinkt morgens viel Kaffee,
6) Daniel liest jeden Morgen seine E-Mails,

a) wenn er keine Schule hat.
b) bevor er aus dem Haus geht.
c) um wach zu werden.
d) sobald sein Wecker klingelt.
e) während er frühstückt.
f) ohne vorher zu frühstücken.

12. Sport

Bilden Sie Nebensätze mit *während, nachdem, obwohl, statt ... zu, weil.*

1) Andreas treibt viel Sport. Er möchte fit bleiben.
2) Lisa hat keine Lust auf Sport. Ihr Arzt hat es ihr empfohlen.
3) Jutta liest Zeitschriften. Sie sitzt auf dem Hometrainer und fährt Rad.
4) Isabel joggt eine halbe Stunde. Danach macht sie sich einen großen Salat.
5) Hans liegt abends lieber faul auf dem Sofa. Er treibt keinen Sport.

13. Was passt wo?

Ergänzen Sie *um ... zu, damit, sodass, ohne ... zu, je ... desto, als, falls, wie.*

1) Gestern hat es den ganzen Tag geregnet, __________ ich lieber zu Hause geblieben bin.
2) In Deutschland war das Essen besser, ________ ich es erwartet habe.
3) ________ später ich abends esse, _________ schlechter schlafe ich nachts.
4) Sie möchte noch einmal studieren, ________ eine besser bezahlte Arbeit _____ finden.
5) Ich gehe morgens nie aus dem Haus, _____ _____ frühstücken.
6) Dieses Restaurant ist nicht so gut, ________ ich gedacht habe.
7) Ich besuche meine Nachbarin im Krankenhaus, _________ sie sich nicht so allein fühlt.
8) __________ es morgen nicht regnet, fahre ich mit euch an den See.

Stammformen

Stammformen zum Nachschlagen

Alle Stammformen der unregelmäßigen Verben von A1, A2 und B1, alphabetisch geordnet:

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	er, sie ...	*er, sie ...*	*er, sie ...*
backen	bäckt	backte	hat gebacken
beginnen		begann	hat begonnen
betrügen		betrog	hat betrogen
beweisen		bewies	hat bewiesen
bewerben	bewirbt	bewarb	hat beworben
bieten		bot	hat geboten
binden		band	hat gebunden
bitten		bat	hat gebeten
bleiben		blieb	ist geblieben
braten	brät	briet	hat gebraten
brechen	bricht	brach	hat gebrochen
brennen		brannte	hat gebrannt
bringen		brachte	hat gebracht
denken		dachte	hat gedacht
dürfen	darf	durfte	hat gedurft/hat dürfen
empfehlen	empfiehlt	empfahl	hat empfohlen
erschrecken	erschrickt	erschrak	ist erschrocken
essen	isst	aß	hat gegessen
fahren	fährt	fuhr	ist gefahren
fallen	fällt	fiel	ist gefallen
fangen	fängt	fing	hat gefangen
finden		fand	hat gefunden
fliegen		flog	ist/hat geflogen
fließen		floss	ist geflossen
fressen	frisst	fraß	hat gefressen
frieren		fror	hat gefroren
geben	gibt	gab	hat gegeben
gehen		ging	ist gegangen
gelingen		gelang	ist gelungen
gelten	gilt	galt	hat gegolten
geschehen	geschieht	geschah	ist geschehen
gewinnen		gewann	hat gewonnen

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	er, sie ...	*er, sie ...*	*er, sie ...*
haben		hatte	hat gehabt
halten	hält	hielt	hat gehalten
hängen		hing	hat gehangen
heben		hob	hat gehoben
heißen		hieß	hat geheißen
helfen	hilft	half	hat geholfen
kennen		kannte	hat gekannt
kommen		kam	ist gekommen
können	kann	konnte	hat gekonnt/ hat können
laden	lädt	lud	hat geladen
lassen	lässt	ließ	hat gelassen
laufen	läuft	lief	ist gelaufen
leiden		litt	hat gelitten
leihen		lieh	hat geliehen
lesen	liest	las	hat gelesen
liegen		lag	ist/hat gelegen
lügen		log	hat gelogen
messen	misst	maß	hat gemessen
mögen	mag	mochte	hat gemocht
müssen	muss	musste	hat gemusst/ hat müssen
nehmen	nimmt	nahm	hat genommen
nennen		nannte	hat genannt
raten	rät	riet	hat geraten
rennen		rannte	ist gerannt
riechen		roch	hat gerochen
rufen		rief	hat gerufen
scheiden		schied	hat geschieden
scheinen		schien	hat geschienen
schieben		schob	hat geschoben
schlafen	schläft	schlief	hat geschlafen
schlagen	schlägt	schlug	hat geschlagen
schließen		schloss	hat geschlossen
schneiden		schnitt	hat geschnitten
schreiben		schrieb	hat geschrieben

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	er, sie ...	*er, sie ...*	*er, sie ...*
schreien		schrie	hat geschrieen
schweigen		schwieg	hat geschwiegen
schwimmen		schwamm	ist geschwommen
sehen	sieht	sah	hat gesehen
sein	ist	war	ist gewesen
senden		sandte/sendete	hat gesandt/gesendet
singen		sang	hat gesungen
sinken		sank	ist gesunken
sitzen		saß	ist/hat gesessen
sprechen	spricht	sprach	hat gesprochen
springen		sprang	ist gesprungen
stehen		stand	ist/hat gestanden
stehlen	stiehlt	stahl	hat gestohlen
steigen		stieg	ist gestiegen
sterben	stirbt	starb	ist gestorben
stinken		stank	hat gestunken
streiten		stritt	hat gestritten
tragen	trägt	trug	hat getragen
treffen	trifft	traf	hat getroffen
treiben		trieb	hat getrieben
treten	tritt	trat	hat getreten
trinken		trank	hat getrunken
tun		tat	hat getan
überweisen		überwies	hat überwiesen
vergessen	vergisst	vergaß	hat vergessen
vergleichen		verglich	hat verglichen
verlieren		verlor	hat verloren
verzeihen		verzieh	hat verziehen
wachsen	wächst	wuchs	ist gewachsen
waschen	wäscht	wusch	hat gewaschen
werden	wird	wurde	ist geworden
werfen	wirft	warf	hat geworfen
wiegen		wog	hat gewogen
wissen	weiß	wusste	hat gewusst
ziehen		zog	hat gezogen
zwingen		zwang	hat gezwungen

Lernen nach Stammvokalen

Alle Stammformen der unregelmäßigen Verben von A1, A2 und B1, nach Stammvokalen geordnet:

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
i	**a**	**u**
binden	band	hat gebunden
finden	fand	hat gefunden
gelingen	gelang	ist gelungen
singen	sang	hat gesungen
sinken	sank	ist gesunken
springen	sprang	ist gesprungen
stinken	stank	hat gestunken
trinken	trank	hat getrunken
zwingen	zwang	hat gezwungen
ie	**o**	**o**
bieten	bot	hat geboten
fliegen	flog	ist/hat geflogen
fließen	floss	ist geflossen
frieren	fror	hat gefroren
riechen	roch	hat gerochen
schieben	schob	hat geschoben
schließen	schloss	hat geschlossen
verlieren	verlor	hat verloren
wiegen	wog	hat gewogen
ziehen	zog	hat gezogen
ei	**ie**	**ie**
beweisen	bewies	hat bewiesen
bleiben	blieb	ist geblieben
heißen	hieß	hat geheißen
leihen	lieh	hat geliehen
scheiden	schied	hat geschieden
scheinen	schien	hat geschienen
schreiben	schrieb	hat geschrieben
schreien	schrie	hat geschrien

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
ei	**ie**	**ie**
schweigen	schwieg	hat geschwiegen
steigen	stieg	ist gestiegen
treiben	trieb	hat getrieben
überweisen	überwies	hat überwiesen
verzeihen	verzieh	hat verziehen
ei	**i**	**i**
leiden	litt	hat gelitten
schneiden	schnitt	hat geschnitten
streiten	stritt	hat gestritten
vergleichen	verglich	hat verglichen
e	**a**	**o**
bewerben	bewarb	hat beworben
brechen	brach	hat gebrochen
empfehlen	empfahl	hat empfohlen
erschrecken	erschrak	hat erschrocken
gelten	galt	hat gegolten
helfen	half	hat geholfen
nehmen	nahm	hat genommen
sprechen	sprach	hat gesprochen
stehlen	stahl	hat gestohlen
sterben	starb	ist gestorben
treffen	traf	hat getroffen
werfen	warf	hat geworfen
i	**a**	**o**
beginnen	begann	hat begonnen
gewinnen	gewann	hat gewonnen
schwimmen	schwamm	ist/hat geschwommen

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
e	**a**	**e**
essen	aß	hat gegessen
fressen	fraß	hat gefressen
geben	gab	hat gegeben
geschehen	geschah	ist geschehen
lesen	las	hat gelesen
messen	maß	hat gemessen
sehen	sah	hat gesehen
treten	trat	hat getreten
vergessen	vergaß	hat vergessen
i	**a**	**e**
bitten	bat	hat gebeten
liegen	lag	hat gelegen
sitzen	saß	ist/hat gesessen
a	**u**	**a**
fahren	fuhr	ist/hat gefahren
laden	lud	hat geladen
schlagen	schlug	hat geschlagen
tragen	trug	hat getragen
wachsen	wuchs	ist gewachsen
waschen	wusch	hat gewaschen
a	**ie/i**	**a**
braten	briet	hat gebraten
fallen	fiel	ist gefallen
fangen	fing	hat gefangen
hängen	hing	ist/hat gehangen
halten	hielt	hat gehalten
lassen	ließ	hat gelassen
raten	riet	hat geraten
schlafen	schlief	hat geschlafen

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
e/i	**a**	**a**
brennen	brannte	hat gebrannt
bringen	brachte	hat gebracht
denken	dachte	hat gedacht
kennen	kannte	hat gekannt
nennen	nannte	hat genannt
rennen	rannte	ist gerannt
senden	sandte	hat gesandt
stehen	stand	ist/gestanden
ü	**u**	**u**
dürfen	durfte	hat gedurft/dürfen
müssen	musste	hat gemusst/müssen
ö	**o**	**o**
können	konnte	hat gekonnt/können
mögen	mochte	hat gemocht/mögen
ohne Regelmäßigkeit		
backen	backte	hat gebacken
betrügen	betrog	hat betrogen
gehen	ging	ist gegangen
haben	hatte	hat gehabt
heben	hob	hat gehoben
kommen	kam	ist gekommen
laufen	lief	ist gelaufen
lügen	log	hat gelogen
rufen	rief	hat gerufen
sein	war	ist gewesen
tun	tat	hat getan
werden	wurde	ist geworden
wissen	wusste	hat gewusst

Verben mit Präpositionen

Liste der wichtigsten Verben mit Präpositionen



durch, für, gegen, ohne, um	*+ Akkusativ*
aus, bei, mit, nach, seit, von, zu	*+ Dativ*

abhängig sein	*von*
es hängt ab	*von*
achten	*auf + A*
anfangen	*mit*
sich ärgern	*über + A*
aufhören	*mit*
aufpassen	*auf + A*
sich aufregen	*über + A*
sich bedanken	*bei / für*
beginnen	*mit*
sich beklagen	*bei / über + A*
berichten	*über + A*
sich beschäftigen	*mit*
sich beschweren	*bei / über + A*
sich bewerben	*um*
jdn. bitten	*um*
jdm. danken	*für*
denken	*an + A / über + A*
diskutieren	*mit / über + A*
jdn. einladen	*zu*
sich entscheiden	*für*
sich entschuldigen	*bei / für*
sich erholen	*von*
sich erinnern	*an + A*
jdn. erinnern	*an + A*
sich erkundigen	*bei / nach*
erzählen	*von*
jdn. fragen	*nach*
sich freuen	*auf + A / über + A*
sich gewöhnen	*an + A*
gratulieren	*zu*
hoffen	*auf + A*
sich interessieren	*für*
sich konzentrieren	*auf + A*
sich kümmern	*um*
lachen	*über + A*
leiden	*an + D / unter + D*
nachdenken	*über + A*
protestieren	*gegen*
schmecken	*nach*
schreiben	*an + A / über + A*
sorgen	*für*
sprechen	*mit / über + A*
streiken	*für*
streiten	*mit*
sich streiten	*um / über + A*
teilnehmen	*an + D*
träumen	*von*
jdn. überreden	*zu*
jdn. überzeugen	*von*
sich unterhalten	*mit / über + A*
sich verabreden	*mit*
sich verlassen	*auf + A*
sich verlieben	*in + A*
etwas verstehen	*von*
sich vorbereiten	*auf + A*
warten	*auf + A*
sich wenden	*an + A*
sich wundern	*über + A*
zweifeln	*an + D*

1. Verben

1.
2) ist 3) ist 4) hat 5) sind 6) wird 7) wird/ist 8) werden 9) haben 10) habe

2.
1) bist, darf/kann, möchte, Kann, ist 2) Möchten, habe, Darf, haben, müssen 3) müssen, ist

3.
1) dürfen 2) Kannst 3) können 4) darf

4.
1) müssen 2) sollst 3) muss 4) Soll

5.
2) wurde 3) konnte 4) war 5) wollte 6) musste 7) hatte 8) waren 9) wollte 10) war 11) musste 12) wurde 13) konnte 14) musste 15) war 16) hatte 17) war

6.
1) liest, geht, bleibt, sieht fern, hat, heißt, isst
2) arbeitet, fährt, schläft, aufsteht, trifft

7.
Perfekt mit sein: gehen, aufwachen, fliegen, aussteigen, einschlafen, ankommen, wachsen, werden, laufen, gehen, fahren
Perfekt mit haben: bringen, vergessen, anrufen, essen, sprechen, arbeiten, fernsehen, schlafen, lesen, trinken

8.
haben gefunden, haben gelassen, sind gegangen, hat empfohlen, haben gegessen, hat geschmeckt, sind gelaufen, gefallen

9. a)
1. Teil: kam, war, hatte, war, war, wurde
2. Teil: bestand, bewarb, bekam, fand, zog um, waren
3. Teil: begann, heirateten, bekamen, stritten

9. b)
2) wird sich (nicht) von Max trennen
3) werden ... ihr Leben lang zusammen bleiben / werden ... sich scheiden lassen

10.
2) einen Anruf von meinem Babysitter bekommen hatte 3) meinen Wohnungsschlüssel verloren hatte 4) mit ihrer Arbeit nicht fertig geworden war 5) es in meiner Tasche hatte ... nicht gehört habe *(Perf.!)* 6) nicht eingeladen hatte

11.
2) Er ärgert sich oft über seine Arbeitskollegen. 3) Ich ziehe mir noch eine Jacke an. 4) Du musst dich beeilen. 5) Wir unterhalten uns in der Pause. 6) Am Abend sehen sie sich oft einen Film auf DVD an.

12.
trennbar: läuft weg, kommt her, steht auf, lädt ein, stellt ab, schließt zu, geht weiter, spielt mit, fährt zurück, kommt an
untrennbar: entscheidet, erzählt, missversteht, gefällt, vermutet, zerstört, begrüßt, empfiehlt

13.
2) Ruf bitte Oma an! 3) Wiederhol bitte die Englisch-Vokabeln! 4) Sieh tagsüber bitte nicht fern! 5) Hol bitte das Paket von der Post ab! 6) Bezahl bitte deine Handyrechnung! 7) Kauf bitte Getränke ein!

14.
2) an 3) an 4) mit 5) über 6) über 7) um 8) an, von

15.
zu, Darauf, über, Darüber, von, daran, darüber, an, über

16.
2) – 3) – 4) – 5) zu 6) zu 7) – 8) zu 9) zu 10) –

17.
2) Würden Sie bitte das Fenster zumachen? 3) Würdest du dich bitte beeilen? 4) Dürfte ich mir kurz Ihr Fahrrad leihen? 5) Würdest du bitte das Radio leiser machen? 6) Würden Sie mir bitte noch eine Cola bringen?

18.
2) a. Hätte ... mitgenommen 3) e. gemacht ... hätte 4) b. Hätte 5) c. Hätte ... gekauft

19.
1) gewinnen würde 2) würde kaufen 3) hätte 4) machen müsste 5) könnte liegen 6) hätte 7) würde fahren 8) würde treffen 9) einladen 10) wäre 11) gewinnen würde

20.
1) würde 2) solltest 3) wäre, würde 4) müsstest

21. a)
2) müssen für die nächste Woche bestellt werden. 3) müssen über den neuen Operationsplan informiert werden. 4) muss der Blutdruck dreimal täglich gemessen werden. 5) muss Blut abgenommen werden. 6) muss auf Station 7a gebracht werden.

21. b)
2) wurden bestellt. / sind bestellt worden. 3) wurden informiert. / sind informiert worden. 4) wurde der Blutdruck gemessen. / ist der Blutdruck gemessen worden. 5) wurde Blut angenommen. / ist Blut abgenommen worden. 6) wurde auf Station 7a gebracht. / ist auf Station 7a gebracht worden.

2. Nomen

1.
der: Morgen, Lehrling, Hund, Professor, Süden, Nachmittag, Winter
die: Figur, Vergangenheit, Hilfsbereitschaft, Stunde, Landschaft, Möglichkeit, Dame, Sprache, Meinung, Wolke
das: Auto, Kindlein, Veilchen, Brötchen, Mädchen

2.
2) Liebling 3) Mädchen 4) Sozialismus 5) Rose 6) Studentin 7) Blume 8) Schüler

3.

–e / ¨–e:	Freund/Freunde, Tisch/Tische, Kuss/Küsse, Strand/Strände
– / ¨–:	Vater/Väter, Computer/Computer, Fenster/Fenster, Löffel/Löffel
–n / – (n)en:	Name/Namen, Verkäuferin/Verkäuferinnen, Adresse/Adressen, Krankenschwester/Krankenschwestern
–er / ¨–er:	Kind/Kinder, Bild/Bilder, Mann/Männer
–s:	Kino/Kinos, Sofa/Sofas, Auto/Autos, Team/Teams

4.
zur n-Deklination gehören: Polizist, Name, Kommunist, Praktikant, Schwede, Student, Psychologe, Neffe, Franzose, Idealist, Assistent, Lieferant, Produzent, Kollege

5.
1) Haben Sie noch ein Doppelzimmer frei?
2) Wo ist denn Herr Bauer ?
3) Haben Sie Herrn Wu schon den Schlüssel gegeben?
4) Wo gibt es hier ein Internet-Cafe?
5) Ist die Chefin schon da?
6) Könnten Sie mir bitte kurz helfen?
7) Wohin haben Sie denn die Rechnung gelegt?
8) Gehört das Auto da draußen Ihnen?

6.
1) seiner Frau einen Ring 2) ihm eine 3) ein_ großes Fest 4) alle Gäste 5) viele Kuchen und Torten ... den Tisch 6) ein_ Lied 7) auf dem Klavier 8) den Großeltern

7.
1) die, die 2) –, Einen, – 3) der, –

8.
2) einen 3) – 4) – 5) diese 6) den

9.
1) d. 2) h. 3) f. 4) b. 6) a. 7) e. 8) g. 9) c.

10.
2) ihr(e)s 3) seine 4) deine 5) meine 6) unsere 7) eure

11.
2) klassische Musik 3) ein spannendes Fußballspiel 4) die deutschen Schriftsteller 5) langweilige Hausaufgaben 6) italienischen Kaffee 7) lustige Filme 8) spannende Hausaufgaben

12.
1) Ruhige Ferienwohnung
Wunderschöne 2-Zimmer-Wohnung ... am romantischen Bodensee, nahe der alten und schönen Stadt Konstanz mit wunderbarem Blick ...
2) Wohnen auf dem Land
Ruhiges Haus ... an kinderreiche Familie ... Großer Garten, kleiner Balkon, zwei moderne Badezimmer und eine helle Küche ...

13.
1) kälter 2) gut, besser, älter 3) gern, lieber, am liebsten

14.
1) sie 2) dir, es 3) ihr, Wir 4) Sie, ihn 5) Ihnen, Ihnen
6) euch, ihr, uns, wir 7) Sie, mir 8) mir, sie, dir

15.
2) mich 3) ihn 4) mich 5) uns 6) ihm 7) mich 8) ihm 9) sie
10) ihm 11) Dir

16.
1) eine 3) keins 4) einer 5) welche 6) keins

17.
2) ihrs 3) eure, unsre 4) meine 5) meins 6) unseres

18.
2) Welches 3) Welches 4) Was für einen

19.
1) alles 2) nichts 3) jemand 4) etwas 5) man

3. Präpositionen

1.
in die, auf, durch, in das, an der / an die

2.
1) zum, vom 2) im, ins, aus dem 3) in, nach, aus 4) am, an den, vom
5) im, ins, aus dem 6) in der, zur/in die, aus der 7) auf einer, auf eine, von einer 8) beim, zum, vom

3.
1) die 2) in den 3) ins / auf das 4) in den 5) in die 6) auf den

4.
2) ins 3) am 4) nach 5) in die 6) zu

5.
2) im 3) in der 4) auf dem 5) in einem 6) im 7) beim 8) auf

6.
2) Vor 3) Auf 4) unter 5) Neben 6) in 7) Zwischen 8) über 9) von

7.
1) aus der 2) bei 3) am 4) gegenüber 5) auf den 6) in die 7) am
8) entlang 9) nach 10) bei

8.
2) d. 3) b. 4) a. 5) f. 6) c.

9.
1) in 2) nach, um 3) am, Bis 4) beim

10.
2) Am 3) gegen 4) innerhalb, bis 5) Über 6) Im, für 7) aus
8) Während

11.
am, um, Nach, bis

12.
1) am 2) bis 3) von 4) bis 5) nach 6) beim 7) während

4. Satz

1.
1) Letzten Sonntag bin ich... 2) Um 9 Uhr haben meine Freundin und ich ... 3) Dann sind wir ... 4) Da es noch zu kalt zum Schwimmen war, haben wir ... 5) Danach sind wir ... 6) Dort haben wir uns ...
7) Am Abend sind wir ...

2.
2) dass es dort viele Mücken gibt 3) dass Urlaub in Skandinavien zu teuer ist 4) dass er die Schweden sehr freundlich findet 5) dass sie im Urlaub lieber in den Süden fahren will

3.
1) Wir fahren morgen in die Berge. 2) Letzte Woche hat er ihr einen schönen Blumenstrauß geschenkt. 3) Sie fährt jeden Abend mit dem Bus nach Hause. 4) Meine Freundin hat mir ihre Kamera geliehen. 5) Ich gehe am Samstagabend gern ins Kino. 6) Wir kaufen einmal pro Woche im Supermarkt ein. 7) Am Freitag gehe ich immer mit meinem Freund zum Sport. 8) Ich schicke dir morgen eine E-Mail.

4.
2) ob man hier parken darf 3) Gibt es hier in der Nähe eine Bäckerei 4) Wann fährt der nächste Bus ins Zentrum 5) ob es in diesem Hotel ein Schwimmbad gibt 6) bis wie viel Uhr es Frühstück gibt

5.
1) die 2) dem 3) der 4) die 5) der 6) die

6.
1) die 2) der 3) der 4) die 5) dem 6) dem 7) der 8) den 9) die 10) denen 11) die 12) denen

7.
1) was 2) wo 3) was 4) deren 5) worüber 6) in dem 7) was 8) dessen 9) worüber 10) was

8.
2) als 3) wenn 4) als 5) wenn 6) als

9.
2) Wenn 3) wenn 4) Wenn 5) Als

10.
2) Nachdem 3) bis 4) Bevor 5) da

11.
1) d. 2) a. 4) f. 5) c. 6) b.

12.
1) ..., weil er fit bleiben möchte.
2) ..., obwohl ihr Arzt es ihr empfohlen hat.
3) ..., während sie auf dem Hometrainer Rad fährt.
4) Nachdem Isabel eine halbe Stunde gejoggt ist, macht sie sich einen großen Salat.
5) ..., statt Sport zu treiben.

13.
1) sodass 2) als 3) Je ... desto 4) um ... zu 5) ohne zu 6) wie 7) damit 8) Falls

Index

Hueber

Kurzgrammatik Deutsch

Zum Nachschlagen und Üben

- Basisgrammatik für Lernende der Niveaustufen A1 bis B1 zum Lernen und Wiederholen
- Einfache Erklärungen (Signalgrammatik)
- Übersichtliches, zweifarbiges Layout mit unterhaltsamen Illustrationen
- Kurze Tests zur Selbstevaluation zu jedem Thema – »Teste dich selbst!«
- Lösungen zu den Tests und eine Liste der wichtigsten unregelmäßigen Verben im Anhang



Basisgrammatik – das Wichtigste auf einen Blick

- Für schnelles und gezieltes Nachschlagen und Üben, zu Hause und unterwegs
- Zur Vorbereitung auf die Prüfungen der Niveaustufen A1, A2 und B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens*
- Kompaktes Format zum günstigen Preis



ISBN 978-3-19-**009569**-8

www.hueber.de/deutsch-lernen